

APRIL 2025
NR. 1



MARKTGEMEINDE
RENNWEG
AM KATSCHBERG

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch
Österreichische Post

bergeweise Tradition

WORTE DES BÜRGERMEISTERS | SEITE 3

FREIWILLIGE GEMEINDEKLAUSUR

AUSSCHÜSSE | SEITE 16

TAUSPERRE DER WEGE

KLIMA- UND ENERGIE MODELLREGION | SEITE 50

PHOTOVOLTAIK-POTENZIALKATASTER

GEMEINDEZEITUNG

GEMEINDEZEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

MARKTGEMEINDE RENNWEG

Worte des Bürgermeisters	3
Cities - die neue Gemeinde-App	8
Termine und Öffnungszeiten	10

AKTUELLES

Eheschließungen	11
Geburten	12
Geburtstage	13
Verstorbene	14
Ausschüsse	15

EINSATZORGANISATIONEN,
PFARRE & VEREINSARBEIT

Sicherheitsecke	20
Freiwillige Feuerwehr St.Peter/Oberdorf	21
Bergrettung	22
Aus dem Pfarrgeschehen	23
Katschtaler Kirchenchor	25
Katschtaler Sängerrunde	26
Katschtaler Trachtengruppe	27
Katschtaler Trachtenkapelle	28
Rennweger Landjugend	29
Rennweger Theatergruppe	30
FC Rennweg	31
Laufsportclub Rennweg/Katschberg	32
Tennisclub Rennweg/Katschberg	33

TOURISMUS

Tourismus Aktuell	34
Gästeehrungen	37

BILDUNGSZENTRUM

Bildungszentrum Rennweg/Katschberg	38
Musikschule Lieser-Maltatal Plus	42
Bibliothek Rennweg	45

ALLERLEI INFORMATIVES

Anno Dazumal	46
Zahlschein Gemeindezeitung	46
Dorfservice	47
Nockregion / Klar!	48
Klima- und Energie Modellregion	49
Arbeitsraum Nockregion	51
Fit fürs Leben	52
Veranstaltungskalender	54
Rezept Bananentorte	56
Dank an Infra Connect	56
Mentalsport - Österr. Meisterschaft	57
Zivilschutz Kärnten - Private Vorsorge	58

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Marktgemeinde Rennweg am Katschberg
Rennweg 51, 9863 Rennweg
+43 (0) 4734 208
Raiffeisenbank Lieser-Maltatal
IBAN: AT98 3946 4005 0000 0364

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Franz Aschbacher

REDAKTION

Ing. Peter Peitler
rennweg.gemeindezeitung@ktn.gde.at

SATZ, LAYOUT UND DRUCK

PetzDruck GesmbH ^{316.25}
Körnerstraße 3, 9800 Spittal/Drau

TITELBILD

© Franz Gerdl - Tourismusregion
Katschberg-Rennweg Marketing GmbH
Palmweihe in St. Georgen



**Sehr geehrte
Rennwegerinnen
und Rennweger,
Liebe Freunde
und Gäste
des Katschtales!**

Der Frühling hält Einzug und wir genießen die warmen Sonnenstrahlen sowie die einzigartige Natur, die sich auf die bevor-

stehende Jahreszeit vorbereitet. Auch in unserer Gemeinde tut sich einiges:

2. Katschtaler Gemeindetag

Der beliebte Gemeindetag findet immer mehr Anklang, da er allen die Möglichkeit bietet, sich auf spannende und effiziente Weise ein Bild vom Gemeindegeschehen zu machen. In einem Vortrag, unterstützt durch eindrucksvolle Bilder, begibt man



sich auf eine Zeitreise – von gestern über heute bis hin zu morgen. Hier die wesentlichen Punkte von diesem interessanten Nachmittag vom 23.02.2025:

- Rückblick auf abgeschlossene Projekte des letzten Jahres sowie ein Ausblick auf geplante Vorhaben im Gemeindegebiet
- Die prekäre finanzielle Lage von Bund, Land und

Gemeinde bleibt auch bei uns nicht ohne Folgen. Was bedeutet das für unsere Marktgemeinde?

- Der Photovoltaik-Potenzialkataster der Gemeinde Rennweg – kostenlose Abrufung von gebäudescharfen Informationen zur Nutzung des Photovoltaikpotenzials des eigenen Gebäudes - Vortragender: Christian Preiml (AirXBig)

Der Ausklang fand in einem netten und würdigen Rahmen mit der Feier unserer Jungbürger statt.

Freiwillige Gemeindeklausur

Die finanzielle Situation in der Gemeinde, bei der der Voranschlag für 2025 einen Abgang von € 150.000,-- prognostiziert, hat uns als verantwortungsbewusste Gemeindemandatare dazu bewegt, eine unentgeltliche, übergeordnete Gemeindeklausur abzuhalten. Andere



Gemeinden setzen hierfür externe, kostenpflichtige Berater ein, während wiederum andere versuchen, Einsparungen im laufenden Betrieb zu erzielen. Nachfolgend das zusammenfassende Ergebnis der Klausur, die am 01.02.2025 stattfand:

Gründe:

- Mehrbelastungen durch Landesabgaben
- Teuerung und notwendige Investitionen in die Sicherheit
- Rückgang bei Einnahmen, insbesondere der Kommunalsteuer

Maßnahmen zur Gegensteuerung:

- Größere Investitionen zurückstellen oder einfrieren, wo es möglich ist förderoptimiert arbeiten
- Ausgabenseite laufend überprüfen, um Einsparungen zu erzielen
- Gezwungen freiwillige Leistungen zu streichen – klare Aufforderung vom Land Kärnten
- Einnahmen – Index anheben bzw. auf ein fremdübliches Niveau anpassen
- Langfristig die Gemeinde als Wirtschaftsbetrieb denken, um eigene Einnahmen zu lukrieren

Fa. Hasslacher (vormals Lau) stellt Betrieb in Rennweg ein

Leider hat die Firma Hasslacher, die die Firma Lau an der Bundesstraße in St. Georgen übernommen hat,



aus strategischen Gründen den Betrieb in Rennweg eingestellt bzw. nach Sachsenburg verlegt. Dies hat mich dazu veranlasst, ua. in intensivem Austausch und Gesprächen mit Herrn Christoph Kulterer (CEO der Fa. Hasslacher) zu treten, um eine zukunftsweisende Lösung für Rennweg zu finden.

Wildbacherkundung inkl. PV-Potenzial durch Drohnenbefliegung

Wie bereits bekannt, läuft in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Trebesing und Malta das Pilotprojekt

„Wildbacherkundung inkl. PV-Potenzialanalyse mittels Drohnenbefliegung“, welches in Kooperation mit der KEM und KLAR! Nockregion im Jahr 2023 entstanden ist. Seit dem 24.02.2025 ist dieses Projekt auch auf unserer Gemeindehomepage unter „Bürgerservice“ und „Photovoltaik-Potenzialkataster“ freigeschaltet. Als eine der ersten Gemeinden Österreichs bieten wir nun die Möglichkeit, das Potenzial von Gebäuden kostenlos einzusehen. Weitere Informationen findet man in den digitalen oder analogen Aussendungen sowie im hinteren Teil dieser Gemeindezeitung (Bericht KEM).

Die Finanzierung des Projekts kann sich sehen lassen: Die Investitionssumme von rund € 70.000,-- wurde durch interkommunale Zusammenarbeit der drei Gemeinden zu 90% mit Förderungen abgedeckt (gefördert durch die Förderung „IÖB-Toolbox“ aus Mitteln des BMK). Der verbleibende Betrag von € 7.000,-- wird auf die drei Gemeinden aufgeteilt.



Gemeindeeigene öffentliche E-Tankstelle nimmt Betrieb auf

Im Jahr 2024 hat die Gemeinde die Grundversorgung eines Angebots zum öffentlichen Laden von E-Autos umgesetzt. Am erworbenen Grundstück bei der Gemeinde stehen nun zwei Ladepunkte mit DC-Lader (20 kW bzw. 40 kW) zur Verfügung, an denen jedermann sein Fahrzeug mit Kredit- oder Ladekarte aufladen kann. Ein herzlicher Dank geht an Herrn Andreas Straßner jun. für die Abtretung des dafür notwendigen Grundstücks.



Weiterführung des Projektes „Wohnen in Rennweg“

• Wohnbauprojekt St. Peter startet –

Betreubares Wohnen in Rennweg nimmt Fahrt auf

Das Wohnbauprojekt in St. Peter ist nach intensiver Bearbeitung der letzten zwei Jahre nun startklar. Es



umfasst die Durchführung eines Bürgerbeteiligungsprozesses, die Aufhebung des Aufschließungsgebietes, Grenzverhandlungen, Vermessung und die Erwirkung des Teilbebauungsplanes. Das Projekt kann nun gemäß den Ergebnissen des Bürgerbeteiligungsprozesses umgesetzt werden (mehr dazu siehe Bauausschuss).

• Betreubares Wohnen in Rennweg

Ich scheue keine Mühen und bin in ganz Österreich unterwegs, um herauszufinden, wie „Betreubares Wohnen“ in Rennweg sinnvoll implementiert werden kann. Zudem bin ich auf alternative Finanzierungsformen gestoßen, die derzeit in anderen Gemeinden angewendet werden und auch für uns eine Möglichkeit darstellen. Besonders bemerkenswert ist die wieder gewonnene Bedeutung von Genossenschaften. Wenn diese dann in Kombination mit Investitionen von Firmen, die zum jeweiligen Ort in Bezug stehen, gesehen werden, stellt das eine geballte Kraft für eine Finanzierungsmöglichkeit dar.



Dorfentwicklung mit Tradition und Zukunft

Um weitere Erkenntnisse zu gewinnen, wird mich meine nächste vom Bundesministerium geförderte Exkursion vom 29. bis 31. Mai nach Bad Liebenstein in Thüringen, Deutschland führen.



29.5.-31.5.2025
EXKURSION
BAD LIEBENSTEIN, THÜRINGEN
 "Dorfentwicklung mit Tradition und Zukunft"

Wir besuchen ...

- Genossenschaftsprojekt "Grüner Baum" Steinbach
- Industriequartier Pfeifen&Holz Schweina
- "Stadt in der Stadt" - Moped/Motorrad Schraubenwerkstatt
- Schlosspark Altenstein

Wir genießen ...

- regionale Produkte im Cafe Messerstübchen
- Heilwasser Kneippanlage
- Bier in der Stupps Braumanufaktur

Wir erfahren etwas über ...

- Genossenschaftsmodell zur Belebung der Dorfmitte Steinbachs
- Stiftung Landcampus
- Bürgerinitiative Krone
- Zukunftsstammtisch

Wir sind im Austausch mit Expert:innen über ...

Erfahrungen in der nachhaltigen Dorfentwicklung, Erreichtes und noch zu lösende Aufgaben!

Dort möchte ich erfahren, wie eine Gemeinde nach der Wende von einer Industriegemeinde zu einer attraktiven Wohngemeinde wurde – und das mit nur wenig Geld.

Gründung von Energiegemeinschaften in den 5 Liesertaler-Gemeinden

In Zusammenarbeit mit den fünf Liesertaler-Gemeinden wurde Herr Bürgermeister Klaus Rüscher aus Malta von der Nockregion mit der Gründung von Energiegemeinschaften in/mit den fünf Gemeinden beauftragt. Das Ergebnis und Informationen hierzu sind bitte aus den laufenden digitalen und analogen Aussendungen zu entnehmen.



Der Bürgermeisterstammtisch . . .

. . . führte uns am 18.02.2025 auf den Katschberg. Anhand von gelebten Beispielen (sprich interkommunale Zusammenarbeit wie zB. Wildbacherkundung, Wasserschutzverband, Photovoltaikkataster, Bürgermeisterschikarte...) ist es umso wichtiger, dass die Gemeinden enger zusammenrücken und wo es Sinn macht, noch mehr zusammenzuarbeiten! Die Grundlage dafür ist aber ein guter Austausch unter den Bürgermeistern, was mir persönlich ein großes Anliegen ist und in unserem Tal sehr gut funktioniert.

Unser neuer Bezirkshauptmann, Herr Mag. (FH) Mag. Markus Lerch,

stattete unserer Gemeinde am 24.02.2025 einen Antrittsbesuch ab, bei dem ein interessanter und wichtiger Austausch stattfand. Ich wünsche ihm alles Gute für seine neue, herausfordernde Aufgabe und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



Ein Abstecher ins Wiener Rathaus

Am Donnerstag, den 13. Februar 2025, führte mich mein Weg nicht in unser Gemeindeamt, sondern in das Wiener Rathaus zur Safe Democracy Convention 2025. Nein, ich habe mich nicht verfahren, sondern dort ging es ua. um Best-Practice-Beispiele wie:

- Steigerung der Zufriedenheit der Bürger



- Schutz gegen Fake News für Städte und Gemeinden
- Innovation im Bürgerkontakt und Bürgerbeteiligungsprozessen online
- Verbesserung des Kontakts mit den Bürgern und Stärkung der Demokratie

Da jede Gemeinde gut beraten sein wird sich die KI „richtig“ zum Nutzen zu machen, habe ich diesen Tagesausflug nach Wien in Kauf genommen und bin sehr inspiriert und gut informiert am Abend wieder gut zu Hause angekommen.

Stamperl erhielt Auszeichnung durch Klub der Köche Kärnten

Ich gratuliere den Familien Hinteregger und Hofmayer herzlich zur Auszeichnung durch den Klub der Köche Kärnten. Ihr unermüdlicher Einsatz für die Gastronomie am Katschberg, insbesondere in der Skihütte „Das Stamperl“, verdient höchste Anerkennung. Mit großer Leidenschaft führen sie nicht nur ihr Familienhotel, sondern auch mehrere Skihütten, darunter das Stamperl mit eigener Brauerei. Diese Ehrung ist ein Zeichen der Wertschätzung für ihre hervorragende



© Fotostudio Roland Holitzky

Arbeit und ihr Engagement für Gäste und Einheimische gleichermaßen.

Die neue Gemeinde-App

Leider ist unser Anbieter insolvent, weshalb unsere bisherige Gemeinde-App nicht mehr funktioniert. Da schnelle Informationen wichtig sind und es nur eine Frage der Zeit ist, bis dieses neue Informationsmedium in jeder Gemeinde Einzug

findet, haben wir uns nach längerer Überlegung und Verhandlung für die App „Cities“ entschieden. Diese bietet den Vorteil, dass auch Ereignisse rund um die Gemeinde wie Vereinsaktivitäten, Organisationen und Betriebe einbezogen werden. In einfachen Worten erklärt: „Die ganze Gemeinde wird darin als Community (Gemeinschaft) gesehen“. In Zeiten, in denen oft versucht wird, Menschen zu spalten, ist dies ein wichtiges Instrument zur Verbindung der Menschen. Weitere Informationen befinden sich auf der nächsten Seite.



Online-Wohnungsmarkt

Wir planen, auf unserer neuen App und/oder Homepage einen Online-Wohnungsmarkt einzurichten. Dieser soll dazu dienen, Wohnungen oder Häuser, die zum Verkauf oder zur Miete angeboten werden, für unsere Gemeindebürger sichtbar zu machen. So

wollen wir sicherstellen, dass Einheimische immer aktuell informiert sind. Ich bitte alle, die eine Wohnung oder ein Haus anbieten oder suchen, eine E-Mail an [rennweg-katschberg@ktn.gde.at] zu senden. Dabei stimmen Sie der Veröffentlichung auf unserer Homepage und App zu.

Nun wünsche ich euch allen ein schönes Osterfest, viel Erfolg, Gesundheit und Freude im Sommer 2025,

euer Bürgermeister Franz Aschbacher



Rennweg am Katschberg ist Teil von CITIES

CITIES ist ab 23.04. die neue digitale Plattform für Rennweg am Katschberg und unterstützt schnell und einfach bei den täglichen Herausforderungen in allen Bereichen des Gemeindelebens. CITIES dient einerseits als Anlaufstelle für deine Anliegen an uns als Marktgemeinde, andererseits eröffnet sie regionalen Unternehmer:innen und Vereinen die ideale

Möglichkeit, Informationen zu Angeboten, Produkten und Veranstaltungen zu präsentieren und mit dir als CITIES-Nutzer:in zu teilen.

Für alle Betriebe und Vereine findet am 23.04.2025, um 19:00 Uhr das Info-Event im Sitzungssaal des Gemeindeamts statt.

Darum solltest du CITIES nutzen:

- Kostenloser digitaler Bürgerservice & Online-Zugang zu unseren Services
- Schneller Download wichtiger Formulare direkt auf dein Mobiltelefon
- Einfache Übermittlung von Anliegen inkl. der Gewissheit, dass diese bei der richtigen Stelle landen & zeitnah bearbeitet werden
- Alle Veranstaltungen & Informationen unserer Gemeinde auf einen Blick
- Passender Müllkalender für dein Wohngebiet inkl. Erinnerungsfunktion
- Spare Geld mit Sammelpässen teilnehmender Betriebe
- Förderung der heimischen Wirtschaft mit jedem regionalen Einkauf & Rechnungsscan in der App
- Tolle Gewinnspiele in der CITIES-Bonuswelt

So einfach geht's:

- 1 CITIES gratis downloaden
- 2 Als User registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit Rennweg am Katschberg verbinden und alle News erhalten



Info-Event:
23.04.2025,
19:00 Uhr, im
Sitzungssaal des
Gemeindeamts

Alle Funktionen im Überblick:

ALLE STÄDTE

Verbinde dich mit Städten & Gemeinden, die für dich relevant sind

SERVICES

Entdecke nützliche Services wie den Müllkalender & übermittle Anliegen an deine Stadt/Gemeinde

SCHNELLZUGRIFFE

Auf einfachem Weg wichtige Infos von Städten/ Gemeinden & Seiten finden

OFFIZIELLE BEITRÄGE

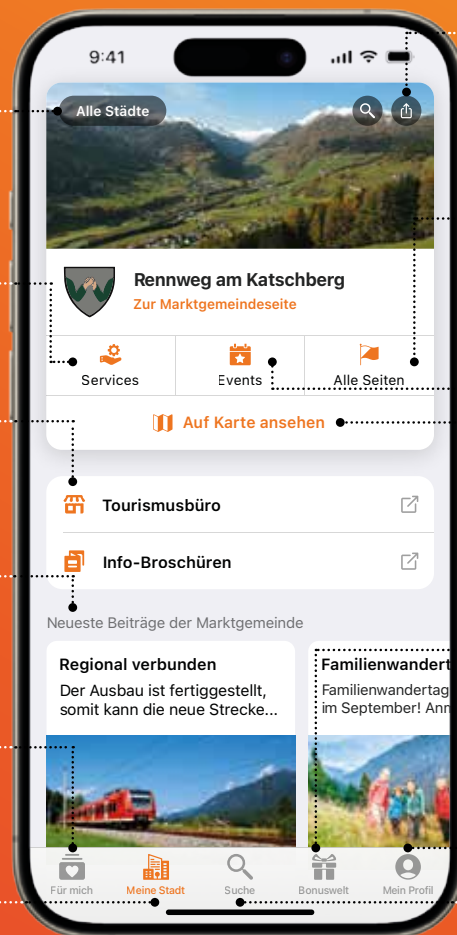
Hier siehst du, welche Neuigkeiten deine Stadt/ Gemeinde zuletzt gepostet hat

FÜR MICH

In deinem Feed siehst du alle Beiträge, Events & Aktionen aller Seiten, denen du folgst und jener Städte/ Gemeinden, mit denen du verbunden bist

MEINE GEMEINDE

Hier findest du alle Beiträge deiner gewählten Stadt/ Gemeinde & der dazu gehörenden Betriebe und Vereine



TEILEN ERWÜNSCHT

Teile alle Inhalte, wo und wie du möchtest

SEITEN

Alle mit der gewählten Stadt/Gemeinde verbundenen Seiten auf einen Blick

EVENTS

Hier findest du alle Veranstaltungen der jeweiligen Stadt/Gemeinde, Betriebe & Vereine

AUF KARTE ANSEHEN

Lass dir die Position & Adresse der jeweiligen Stadt/ Gemeinde, Betriebe oder Vereine anzeigen

BONUSWELT

Alle lokalen Gewinnspiele und Sammelpässe findest du hier

MEIN PROFIL

Hier sind deine persönlichen Daten, Einstellungen & die Option, eine Seite für deinen Betrieb oder Verein zu beantragen

SUCHE

Nutze unsere Suchfunktion und finde alle Infos, Seiten & Beiträge, die du brauchst

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

TERMINE & ÖFFNUNGSZEITEN

Sprechstunden des Bürgermeisters

Terminvereinbarungen sind jederzeit unter +43 (0)664/461 82 65 möglich.

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstags von 16.00 - 18.30 Uhr
+43 (0)4734/208

Termine und Öffnungszeiten sind auch in der Gemeinde App angeführt. Unsere Gemeinde App kann im jeweiligen App-Store mit dem Suchbegriff „Cities“ heruntergeladen werden oder mittels QR-Code.



Scannen & verbinden!

**Wir sind
bei CITIES.
Und du?**

Postpartner Rennweg

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet
+43 (0)4734/208 18

Dorfservice Rennweg

Jeden Montag von 9.00 - 11.00 Uhr im
Sitzungssaal (EG) der Marktgemeinde.
Payer Carina, Tel.: +43 (0)664/ 739 35 980

Notariatstage in Rennweg

jeweils am 1. Dienstag jeden Monats in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr im Sitzungssaal (EG) der Marktgemeinde (**bitte bis 11.00 Uhr anwesend zu sein**) -
Notariat Gmünd, Mag. Dr. Thomas Schönlieb & Partnerin Mag. Irma Rauscher

Bauverhandlungstermine 2025:

08.04.2025	13.05.2025	12.06.2025
15.07.2025	16.09.2025	14.10.2025
11.11.2025		

(Änderungen vorbehalten)

SVS BERATUNGSTAGE 2025

Gmünd, Stadtgemeindeamt, 08.30 – 12.00 Uhr:

9. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 30. Juli, 3. September,
1. Oktober, 29. Oktober, 26. November, 17. Dezember

Spittal an der Drau, ASt. der Landwirtschaftskammer, 08.00 – 12.00 und 13.00 – 14.00 Uhr:

16. April, 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 6. August,

10. September, 8. Oktober, 5. November, 3. Dezember

Spittal an der Drau, ASt. der Wirtschaftskammer,

08.00 – 12.00 Uhr: 30. April, 28. Mai, 25. Juni, 23. Juli,
27. August, 24. September, 22. Oktober, 19. November,
17. Dezember



Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER

**Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen**

zt

Tel.: 04762/2250
Fax: 04762/2250-20

Tiroler Straße 29
9800 Spittal/Drau

E-Mail: office@vermessung-zt.at
Web: <http://www.vermessung-zt.at>

AUS DEM STANDESAMT

EHESCHLIESSUNGEN



Werner Ramsbacher und Lena Schaidl
Wirnsberg



Thomas Schober und Sabine Mandl
St. Peter



- Innenraummalerei
- Fassadenmalerei
- kreative Wandgestaltung
- Holz- Metallbeschichtung
- Sanierungsarbeiten

Der Frühling zieht langsam in Rennweg ein. Für Fassadengestaltung und Außenarbeiten jeglicher Art würde ich mich freuen, von Ihnen zu hören.



Tel.: 0676/83845805
Email: office@malerei-pacher.at
Adresse: Oberdorf 36, 9863 Rennweg



Spezialisten
für Perücken und Haarästhetik

Headdress®
www.headdress.at

FrisurenAtelierSandra
Sandra Ramsbacher

Hochwertige Perücken
die für jedermann leistbar sind, inkl.
Abrechnung mit verschiedenen Krankenkassen.
Headdress ihr Fachinstitut Spittal / Kärnten
für Perücken und wirksame Methoden gegen
Haarausfall.
Das neue - moderne Fachinstitut für Zweithaar
im Herzen von Spittal an der Drau!
Für Ihre Privatsphäre ist gesorgt!
Tel.: 0650 78 43 762
Neueröffnung am 14. April
in Spittal, Hauptplatz 22

GEBURTEN

Wir freuen uns über unsere neuen Erdenbürger!



AMALIA

Tochter von Aichholzer Nicole und
Dullnig Mario, Oberdorf



LIVIA

Tochter von Pirker Nina
und Grübler Andreas, Gries



LEOANO EMILIO

Sohn von Morina Julia
und Fabian, St. Peter



MIA

Tochter von Rieger-Lax Christina
und Johannes, Rennweg



SOPHIE MARIE

Tochter von Moser Marina
und Stefan, Oberdorf



Nachwuchs

ehemaliger Katschtaler

*Ein Kind ist wie ein Schmetterling im Wind.
Manche fliegen höher als andere,
aber alle fliegen so gut sie können.
Sie sollten nicht um die Wetter fliegen,
den jedes ist anders, jedes ist speziell
und jedes ist wunderschön.*

(Autor unbekannt)



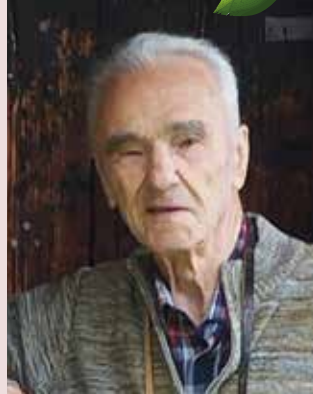
NOELIA

Tochter von Sarah
(geb. Wirnsberger)
und Stephan Edlinger

GEBURTSTAGE



Johann Koch (90)
St. Georgen



Andreas Brugger (95)
Oberdorf



Günter Nageler (80)
Gries



Heinrich Ramsbacher (85)
Aschbach



Maria Lackner (85)
Rennweg



Barbara Peitler (94)
St. Georgen



Georg Meißnitzer (95)
St. Georgen



Stefan Ramsbacher (80)
Gries



Maria Rauch (91)
Rennweg

Wolfgang Heiß (85)
Rennweg



WIR GEDENKEN

UNSERER VERSTORBENEN

Gertraud Becker (85)	Krangl
Gertrud Pleschberger (61)	St. Georgen
Gottfried Dullnig (62)	Rennweg/Villach
Josef Koch (84)	St. Peter
Gertrude Bogensperger (99)	Katschberg
Theresia Hermine Peitler (94)	Zanaischg
Ernestine Kronawetter (90)	Rennweg/Villach



*Es ist traurig, wenn Menschen, die dir
die schönsten Erinnerungen gegeben haben,
selber zu einer Erinnerung werden.*

Kleiner Ratgeber für den Sterbefall

WAS tun, wenn plötzlich dieser traurige Moment eintritt?
Der Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit
hat sich mit diesem Thema befasst – und als
Unterstützung wurde ein kleiner Folder
mit unverbindlichen Informationen über die
Vorgangsweise im Sterbefall, Ansprechpersonen,
Telefonnummern, usw. erstellt.
Dieser Folder liegt im Eingangsbereich
des Gemeindeamtes zur kostenlosen Entnahme auf.



AUSSCHUSS FÜR

BAU U. PLANUNG, INFRASTRUKTUR U. WIRTSCHAFT

**Liebe Katschtalerinnen und Katschtaler,
liebe LeserInnen unserer Gemeindezeitung,**

Baulandmodell St. Peter - die nächsten Schritte

Mit der Aufhebung des Aufschließungsgebietes und dem nachfolgenden Beschluss vom Teilbebauungsplan St. Peter, konnte im Zuge der Weihnachtssitzung ein weiterer wesentlicher Schritt gemacht werden. Für 2025 geht es damit in die Detailplanung und Aufschließung des Grundstückes.

Neben einem mehrgeschoßigen Wohnobjekt mit 12 Wohnungen können damit im ersten Schritt bis zu 4 Reihenhäuser (12 Einheiten) errichtet werden, wobei

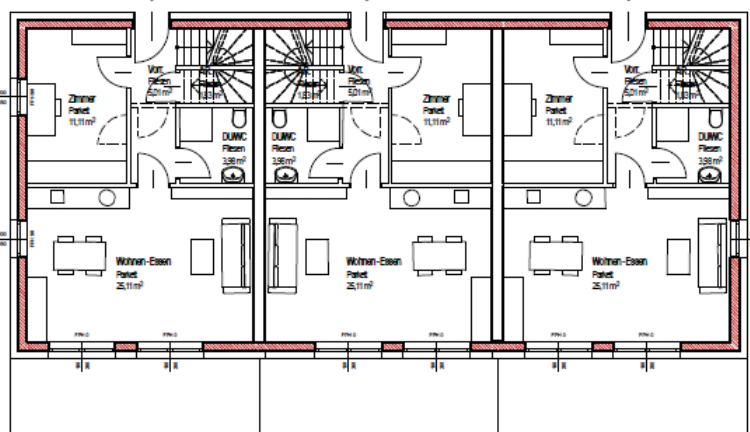
die detaillierte Standardausführung der Reihenhäuser noch nicht definiert ist.

Interessierte Käufer können sich ab sofort bei der Gemeinde melden!

Die Organisation der Bauausführung erfolgt durch die VKS (Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Vorstädtische Kleinsiedlung“) im Rahmen einer Baubetreuung, wobei der jeweilige Käufer als Auftraggeber fungiert und das Grundstück direkt von der Gemeinde erwerben kann.

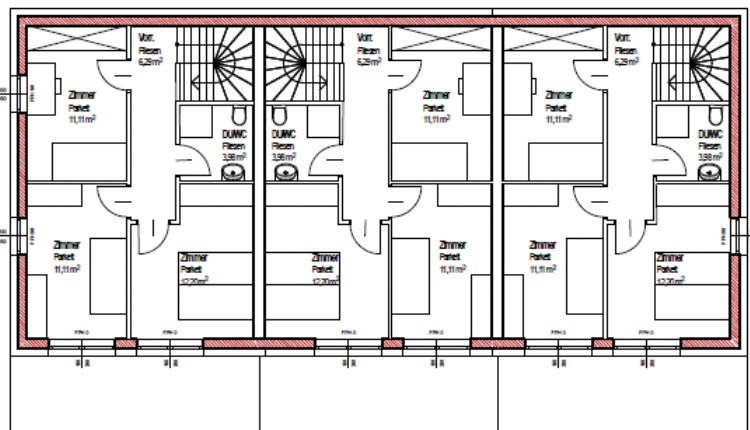
Die Erfahrungswerte aus aktuellen Ausschreibungen ähnlicher Projekte zeigen laut VKS Bauherstellungskosten von etwa € 3.500,-- brutto

pro m² Wohnnutzfläche (exklusive Grundstückskosten). Dieser Betrag kann als erster Richtwert für die Errichtung der Reihenhäuser dienen. Eine alternative Option wäre, einen Edeldrohnbau anzubieten. In diesem Fall hätten die Käufer die Möglichkeit den Innenausbau – einschließlich Malerarbeiten, Bodenbelägen, Fliesen, Türen und Sanitäreinrichtungen – selbst zu organisieren. Hierbei könnte man etwa 6-7% von den oben genannten Herstellungskosten abziehen, was einen Wert von rund € 3.250,-- brutto pro m² Wohnnutzfläche ergeben würde.



Grundriss Erdgeschoss Reihenhäuser

Grundriss Obergeschoss Reihenhäuser



Planungsvariante Reihenhausanlage mit 3 Einheiten

Mario Rauter

Ausschuss-
obmann



AUSSCHUSS FÜR

LAND-, FORSTWIRTSCHAFT und NACHHALTIGKEIT

Warum werden an den Einfahrten der Bergwege jedes Jahr Gewichtsbeschränkungen aufgehängt und welchen Zweck sollen diese erfüllen?

Bei milden Temperaturen im Frühjahr und bei Tauwetter geht der Boden unterhalb des Asphaltbelags auf und der Unterbau der Straße wird weich und instabil. Damit die Weganlagen eine hohe Lebenserwartung erreichen, ist die Tausperre erforderlich, um Sanierungskosten und Umbaumaßnahmen einsparen zu können. Bei vielen Straßen kann man auch genau beobachten, wenn es im Frühjahr zu warmen Temperaturen kommt und es richtig zu tauen beginnt, drückt sich Wasser aus dem Asphalt und es bilden sich Risse in der Weganlage.

Damit in Zukunft die Erhaltungskosten der Verbindungswege (Bergwege) keine enormen Ausmaße annehmen, werden wir uns im Agrarausschuss gemeinsam zusammensetzen und Lösungen finden, wie Lebensdauer und Effizienz der Weganlagen im ländlichen Wegenetz verlängert werden können. Dazu zählt auch die Ausweitung der Tausperre auf sämtliche Lastkraftfahrzeuge ohne jegliche Ausnahmen. Jede Ausnahme belastet in dieser Zeit den Weg, verkürzt dadurch die Lebensdauer, und es soll im Sinne jedes Einzelnen sein, dass es nicht selbstverständlich ist, eine intakte Straße zu seinem Wohnsitz zu haben.

Unvorhergesehene Wetterereignisse

Durch die starken Regenfälle Ende Jänner kam es im Bereich St. Peter – Glanzweg und Wirmsbergweg zu Beschädigungen der Weganlagen. Durch die ge-



frorenen Böden und die Masse an Wasseransammlungen von allen Seiten kann der Boden das Wasser nicht aufnehmen, und es rinnt an der Oberfläche dahin. Das führt auch dazu, dass es vielerorts zu kleinen Überschwemmungen gekommen ist. Ein Danke gilt hier den freiwilligen Feuerwehrleuten sowie den Anrainern und den Gemeindebediensteten, die durch ihre Arbeit schlimmere Schäden verhindern konnten.

Im Austausch mit dem Land Kärnten, insbesondere mit der Abteilung von Ing. Oliver Dienesch, sind wir ständig in Kontakt, um solchen Ereignissen bestmöglich

entgegenwirken zu können. Dennoch gilt, dass auch die besten Vorsichtsmaßnahmen und Bauarbeiten gegen die Kraft der Natur oft machtlos sind.

Abschließend bedanke ich mich bei allen für die sehr gute Zusammenarbeit und wünsche im Namen des Ausschusses für Land-/Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit allen ein schönes Osterfest sowie viel Erfolg und Glück für das restliche Jahr 2025.

Thomas Ramsbacher
Ausschussobmann



AUSSCHUSS FÜR

KULTUR, TOURISMUS, SICHERHEIT, SPORT und JUGEND

**Liebe Katschtalerinnen und Katschtaler,
verehrte Leserinnen und Leser unserer
Gemeindezeitung!**

**Gemeindeschitag 2025 – wieder ein
sportlicher Höhepunkt im Schiwinter!**

Mit fast 100 Teilnehmern erzielte der diesjährige Gemeindeschitag wieder eine Rekordteilnehmerzahl! Insgesamt 24 Vierermannschaften hatten heuer ihre Nennung abgegeben und ermittelten in einem flüssig gesteckten Riesentorlauf die Platzierungen. Herrliches Winterwetter, perfekte Pisten und eine sehr gute Stimmung unter allen Teilnehmern waren die besten Voraussetzungen für einen gelungenen Wettbewerb. Im Vordergrund steht ja alljährlich die Mannschaftswertung.

Riesengroß war daher natürlich die Spannung bei der anschließenden Siegerehrung ab 16:30 Uhr beim Pirkewirt.



1. Platz und Tagessieger EW „HubGris“: Tanja und Oliver Griesser, Bernhard und Carmen Huber mit Bgm. Franz Aschbacher (re) sowie GR Hannes Kratzwald und SCRK Obm. Herbert Steiner (li)



2. Platz in der EW-Klasse „die alten Hühner“: Elfriede Pirker, Arno Egger, Barbara Wieser und Paul Koch im Vordergrund



3. Platz „Aschbach Uralt“: Bgm. Franz Aschbacher, Heinz Ramsbacher, Christian Wieser, Andreas Pirker und Josef Ramsbacher sowie Herbert Steiner und GR Hannes Kratzwald



1. Platz und Tagessieger „Glitzerflitzer“: Hannah Heiß, Lilly Geiersperger, Lea Griesser, Verena Ramsbacher (v.l.n.r.)



2. Platz „die unbesiegbaren Eishockeykumpels“: Maximilian Kendlbacher, Elias Huber, Elias Genser, Raphael Wieser (v.l.n.r.)

Die Kinderwertung gewannen die „Glitzerflitzer“ vor „den unbesiegbaren Eishockey Kumpels“ und den „Pistenflitzern“. Das Team „HubGris“ lag mit seiner Durchschnittszeit vor „den alten Hühnern“ und „Aschbach Uralt“ dem Mittelwert bei den Erwachsenen am nächsten.



3. Platz „Pistenflitzer“: Nico Jaut, Emma Glawischnig, Fabian Lackner, Nora Jaut (v.l.n.r.)



Die beiden Tagesbesten bei den Kindern: Theresa Pirker und Raphael Wieser

Bürgermeister Franz Aschbacher bedankte sich in seiner Ansprache bei den Gewerbebetrieben in der Marktgemeinde für die vielen Sachpreise, beim Team des SCRK für die Rennabwicklung und auch bei Ing. Josef Bogensperger jun. von den Katschbergbahnen für die ermäßigten Tageskarten. Er und Gemeinderat Hannes Kratzwald übergaben gemeinsam mit dem SCRK-Obmann Steiner Herbert die Ehren- und Sachpreise, nachdem zuvor noch eine Gedenkminute für die Opfer des Anschlags in Villach gehalten worden war.

Maßgeblich für die Reihung war eine errechnete Durchschnittszeit. Vom Schiclub wurde dazu heuer die jeweils zweitbeste Laufzeit gestrichen und daraus die Durchschnittszeit errechnet.

Pokale gab es diesmal wieder nur für die Kindergruppen und die Tagesbesten.

Eröffnung der 38. Katschtaler Kultur- und Bildungstage 2025

Mit seinen sehr lebendig erzählten Lebensgeschichten, von der Kindheit, über seine Lehrertätigkeit in Asten, hin zu den Weltreisen und von dort bis zu den Expeditionen zum Nord- und Südpol faszinierte Hans Müller bei der Auftaktveranstaltung der 38. Katschtaler Kultur- und Bildungstagen die Besucher!



Hans Müller auf der Gitarre

Es ist die ihn so auszeichnende unverwechselbare Art mit der Müller die Anwesenden zu den Eisbären in Grönland mitnahm, mit ihnen durch den knirschenden Polschnee stampfte, die Sanddünen von Na-

BUCHEMPFEHLUNG

Für immer

von Maja Lunde



An einem gewöhnlichen Tag Anfang Juni kommt die Zeit zum Stehen. Niemand stirbt, niemand wird mehr geboren. Die neue Ewigkeit verändert das Lebensgefühl der Menschen: Die Rentnerin Margo, z.B., will ausgelassen das Leben feiern und auf Reisen gehen – doch ihr pflanzenliebender Ehemann Otto möchte seine Balkonblumen nicht alleine lassen. Überall rätselt man, warum die Menschen aus dem Lauf der Zeit herausgefallen sind. Und warum geht in der Natur der Kreislauf von Werden und Vergehen unvermindert weiter? Feinfühlig und mit viel Wärme schreibt Maja Lunde in ihrem neuen großen Roman über das Leben im Jetzt, die eigene Endlichkeit und über unsere Verbindung zur Natur.

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek ausgeliehen werden.

mibia hinunter wedelte und zeigte, wie er erfolgreich seine kreativen Unterrichtsmodelle in der Schule von Obervellach angewendet hat. Natürlich durften auch diesmal seine spontanen Liedschöpfungen nicht fehlen!

Als Höhepunkt des Abends erhielt der Katschtaler Lyriker aus den Händen von Bürgermeister Franz Aschbacher die Ehrenurkunde der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg. Verdienstermaßen würdigt der Gemeinderat dadurch Müller kurz vor seinem 80er für sein schriftstellerisches Wirken und „Werken“, sein soziales Engagement und seine besonderen sportlichen Leistungen!

Für die festliche Umrahmung des Abends sorgte der Katschtaler Kirchenchor mit sehr gut ausgewählten Kärntnerliedern und Balladen von Prof. Mag. Hans Pleschberger. Vzbgm. Hans Ramsbacher als Hauptorganisator freute sich gemeinsam mit dem Leiter des Kath. Bildungswerks der Pfarre St. Peter, Herrn Martin Bliem, über die sehr gelungene Auftaktveranstaltung.



Der Katschtaler Kirchenchor



Martin Bliem, Bgm. Franz Aschbacher, Hans Müller und Gattin Gitti, Vzbgm. Hans Ramsbacher und Amtsleiter Martin Brandstätter

Verehrte Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitung, in den kommenden Wochen und Monaten erwarten uns wieder viele verschiedene Veranstaltungen unserer heimischen Vereine. Alle bemühen sich sehr und tragen dadurch immens zum lebendigen Gemeinschaftsleben in unserer Heimat bei.

Lohnen wir es ihnen allen durch unseren Besuch und verbringen wir gemeinsam viele unterhaltende, lustige und gesellige Stunden.

Im Namen des Kulturausschusses wünsche ich Ihnen allen eine gute Zeit – bleiben Sie gesund und lebensfroh!

Hans Ramsbacher
1. Vzbgm.
Ausschussobmann



Katschtälarisch gred

(aus „Kleines Katschtaler Wörterbuch“ der VS 3b / 2000)

Gärpänz –	Leistenbruch
Goda –	Speckhals
Gstron –	kastrierter Widder
grämpatzn –	grantig sein
Habär –	rundes Netz zum Heulieferrn
hoamla –	heimlich
husig –	eilig
Ingala –	Küken
Irchtig –	Dienstag

APRIL 2025

SICHERHEITSECKE

Liebe Katschtalerinnen und Katschtaler, liebe Jugend, werde Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung sowie Nutzer der Gemeinde App.

Aktuelles von der Polizeiinspektion Rennweg

Seit Ende 2024 ist die Polizeiinspektion Rennweg am Katschberg mit neuen digitalen Funkgeräten ausgestattet und hat vorwiegend nur noch diese in Betrieb. Der Vorteil liegt in einem besseren Netz und somit der besseren Erreichbarkeit zu sehen.



Seit Anfang 2025 nutzt die Polizeiinspektion ebenfalls Body-Worn-Cameras (BWC). Diese werden im Zuge der Streifentätigkeit mitgeführt und im Anlassfall eingesetzt. Die Aktivierung und Auswertung sind mittels Erlass sowie durch die Datenschutzrichtlinien geregelt.

Ende April, Anfang Mai 2025 werden die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Volksschule wie jedes Jahr die Radfahrprüfung absolvieren. Voraussetzung ist ein Fahrrad und ein Helm die der StVO entsprechen (mit Beleuchtung, Rückstrahler, Klingel etc.) und braves Theorielernen. Durch die Polizei wird die praktische Prüfung abgenommen. Die Theorie und die Prüfung dazu wird vorab in Zusammenarbeit mit der Schule erarbeitet und finalisiert. Wir freuen uns

auf die gute Zusammenarbeit mit der Schule und auf viele strahlende Gesichter nach der absolvierten Radfahrprüfung. Schon vorab: „Toi Toi Toi“

Aktuelle Betrugsfälle:

Immer wieder bieten Billigfirmen verlockende Angebote an, welche via Nachnahme bei der Zustellung bezahlt werden können. Die Post wurde dahingehend bereits sensibilisiert, denn oftmals werden sogenannte „Fakepakete“ zugestellt, wobei es sich bei dem Inhalt nicht um das bestellte Gut handelt (Das Kleingedruckte ist dabei oftmals entscheidend). Wenn man sich bei einem entsendeten Paket nicht sicher ist, da komische Abmessungen oder ein unverhältnismäßiges Gewicht vorliegen, sollte man dieses nicht annehmen und an den Absender zurückgehen lassen. Sobald das Paket angenommen wurde, muss die Rechnung via Nachnahme beglichen werden und somit entsteht ein finanzieller Schaden. Weiters gibt es aktuell auch viele Anrufe durch vermeintliche Angehörige (Neffentrick), Polizisten (Falscher Polizist), Behörden, uvm. Rhetorisch gut geschulte Anrufer versuchen dabei den Bürger zu verunsichern, bzw. in ein Gespräch zu verwickeln. Dabei werden oftmals Kontodaten und Zugangsdaten versucht zu erfragen. In anderen Fällen wird eine Übergabe von Bargeld oder Wertsachen angeregt. Bitte bleiben Sie wachsam und lassen sie sich nicht täuschen.

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich gerne an die Polizeiinspektion und rufen sie in akuten und dringenden Fällen die 133 an. Der Notruf unter 133 kann sie im Bedarfsfall, zweckdienlich weiterverbinden oder direkt die gewünschte Auskunft geben. Ebenfalls bietet die Homepage des Bundeskriminalamtes eine gute Plattform zum Nachlesen von aktuellen Betrugsserien oder gibt Tipps zur Prävention.

Die Kollegenschaft der Polizeiinspektion Rennweg wünscht für die kommenden Monate alles Gute und einen schönen Frühling.

BERNHARD Michael
Kontrollinspektor



FREIWILLIGE FEUERWEHR

ST.PETER/OBERDORF

Liebe Gemeindebürger, das vergangene Jahr war wieder geprägt von vielen Einsätzen, Übungen, Weiterbildungen und Veranstaltungen. Derzeit verzeichnet unsere Wehr 51 Aktive, 1 Reservist, 1 nicht Aktives, 29 Altmittglieder sowie einen Feuerwehrarzt. Bereits bei der Jahreshauptversammlung 2025 konnten wir mit Egger Laura und Pacher Marie zwei neue junge Mitglieder begrüßen.

Es wurden insgesamt 31 Einsätze mit durchschnittlich 11 Teilnehmern verzeichnet. Darunter 14 Brandmeldealarme. Dabei wurden 450 Stunden freiwilliger Arbeit geleistet und 350 km zurückgelegt. Es wurden 11 Schulungen mit einem Aufwand von 284 Stunden besucht.

Bei der Jahreshauptversammlung 2025 wurden folgende Beförderungen und Auszeichnungen durchgeführt:

Beförderungen:

FM Ranninger Leonie, Ramsbacher Johanna
OFM Mathias Huber und Jasmin Meissnitzer
HFM Florian Ramsbacher
LM Ewald Lackner und Bernhard Egger
EBI Nageler Günther

Auszeichnung:

Die Kärntner Medaille für Verdienste im Feuerwehrwesen für 50 Jahre: Pirker Johann vlg. Mar
Übergabe der Auszeichnung für den Mannschaftsbewerb an Payer Roman.
Zudem wurde Pirker Michael für seine Tätigkeit als Kassier und Zugkommandant geehrt.

Wir sind auch stolz, verkünden zu dürfen, dass Pirker Norbert mit seiner Moarschaft den Wanderpokal beim Vereinseisstockschießen für die FF. St.Peter/Oberdorf gewinnen konnte.

Auch im Jahr 2025 gibt es bei unserer Wehr wieder viel zu tun. Das neue Fahrzeug wird Ende Mai ausgeliefert. Die Fahrzeugweihe wird am 19.07.2025 über die Bühne gehen. Weiters dürfen wir heuer einen Bezirksleistungsbewerb gemeinsam mit der FF-Rennweg ausrichten. Der Bewerb findet am 14. und 15.06.2025 statt. Nähere Infos zu diesen Terminen werden im Laufe des Jahres noch bekannt gegeben.

Im vergangenen Jahr wurde rund um Emely Ramsbacher eine neue, junge und motivierte Wettkampfgruppe gebildet. Sie haben bereits erfolgreich an einigen Bewerben teilgenommen. Neben Emely sind folgende Mitglieder dabei: Marcel Koch, Johanna Ramsbacher, Leonie Ranninger, Jasmin Meissnitzer, Helena Pontasch, Andreas und Mathias Huber, Michael Lackner und Dullnig Marco. Für das Jahr 2025 sind die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber geplant.

Liebe Emely, die gesamte FF St.Peter/Oberdorf ist stolz auf dich und deine Mannschaft. Wir wünschen euch alles Gute für die kommenden Wettkämpfe.

In diesem Sinne bedankt sich der gesamte Ausschuss bei allen Mitgliedern und Unterstützern für die zahlreichen freiwilligen Stunden Arbeit und ihr Engagement. Ohne euch wäre all dies nicht möglich.



EINSATZSTELLE RENNWEG

BERGRETTUNG



Winterübung der Bergrettung Lieser-Mallatal am Mölltaler Gletscher – Ideale Vorbereitung auf den Ernstfall

Ende November fand unsere jährliche Winterübung am Mölltaler Gletscher statt. Das Ziel war, alle KameradInnen bestmöglich auf die kommende Wintersaison vorzubereiten und die Abläufe bei einem Lawinenunglück zu optimieren und zu verfestigen.

Die Übung begann mit einem theoretischen Teil, bei dem sich die Teilnehmer intensiv mit den verschiedenen LVS-Geräten (Lawinenschüttelensuchgeräte) und deren Funktionen auseinandersetzen.

Im praktischen Teil der Übung wurde ein Lawinenabgang mit Mehrfachverschüttung simuliert. Neben

den LVS-Geräten kamen auch Sonden und Schaufeln zum Einsatz. Ein besonderer Fokus lag dabei auf der richtigen Schaufeltechnik, wobei verschiedene Strategien angewendet wurden. Die Schaufeltechniken variierten je nach Geländeform, der Verfügbarkeit von Kameraden und anderen relevanten Faktoren.

Die Bergrettung Fragant unterstützte uns tatkräftig, und gemeinsam stellten wir ein realistisches Einsatzszenario nach: Ein Lawinenabgang mit acht Verschütteten.

Unsere Lawinhunde lokalisierten die ersten drei Verschütteten binnen kürzester Zeit. Drei weitere konnten mit den LVS-Geräten lokalisiert werden. Zwei der Verschütteten hatten jedoch kein LVS-Gerät dabei, was eine aufwendige Suche mit einem Recco-Handsuchgerät und mehreren Sondierketten erforderlich machte.

Eine der verschütteten Personen wurde in einer UT-Trage fixiert und musste im Rahmen des Übungsszenarios während des Abtransports immer wieder reanimiert werden.

Diese Übung war eine perfekte Vorbereitung auf die kommende Wintersaison und ermöglichte es allen BergretterInnen, ihre Fähigkeiten und die Zusammenarbeit im Team unter realistischen Bedingungen zu testen und zu verbessern.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit und Vorbereitung. Diese Übung hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig kontinuierliche Schulungen und eine gründliche Vorbereitung im Bereich der Lawinrettung sind, um im Ernstfall schnell und effizient handeln zu können.



Sondierkette

AUS DEM

PFARRGESCHEHEN



Als Erstes möchten wir uns bei **Adolf Wirsberger** besonders für die **zehn Jahre** bedanken, die er bisher als **ständiger Diakon** in unserer Pfarre tätig ist. Am 5. Oktober 2014 wurde Adolf Wirsberger vom Diözesanbischof im Dom zu Klagenfurt zum ständi-

gen Diakon geweiht. Am 23. November wurde er bei einem feierlichen Gottesdienst in unsere Pfarre eingeführt, wo er auch zum ersten Mal seinen Dienst als Diakon ausübte. Seitdem unterstützt uns Adolf mit vollem Einsatz in unserer Pfarre.

Danke für deinen Einsatz und ein großes „Bittschön“, damit du uns auch in Zukunft weiterhin so tatkräftig unterstützt.

In der Pfarre St. Peter waren Anfang des Jahres wieder die **Sternsinger** unterwegs. Neben

den Männern der Katschtaler Sängerrunde nahmen auch 24 Mädchen und Buben an der Sternsingeraktion teil.



Danke an alle Begleiter und Begleiterinnen sowie an Prof. Hans Pleschberger, Frau Direktor Sieglinde Seebacher und Diakon Adolf Wirsberger für die Vorbereitung und Durchführung der sehr erfolgreichen Sternsingeraktion.

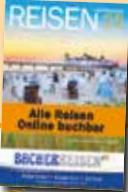
REISEZEIT



REISE-HIGHLIGHTS 2025:

23. bis 29. Mai Insel Rügen mit Jules van de Ven	€ 1.299,-
25. Mai bis 3. Juni Balkan Rundreise durch Kroatien, Montenegro und Albanien	€ 1.495,-
8. bis 12. Juni Elsass - Vielfältig & Genussvoll Straßburg, Colmar, Kaysersberg u.v.m.	€ 895,-
14. bis 18. Juli Piemont Peter Auer entdeckt mit uns die Genussregion	€ 740,-
19. bis 30. Juli Baltikum - Estland, Lettland & Litauen	€ 1.885,-





Preis für Mehrpersonreise pro Person im Doppelzimmer. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.

Buchungen: ☎ 04246 / 3072
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

DIE BEQUEMSTE URLAUBSFORMEL:

www.bacher-reisen.at = Online Buchen + Sitzplatz selbst wählen!

SCAN ME



Urlaub kann so einfach sein: Reise wählen und den gewünschten Sitzplatz gleich selbst buchen!

Unsere Reisetipps:
Sommerstart auf der Insel Lošinj, Rügen, Schottland, Schweiz...

TOP Kurzreisen:
Frühling in Rovinj, Genuss im Mostviertel, Gartenreise ins Innviertel...

Gerne auch persönlich für Sie da: MO bis FR von 8 bis 17 Uhr

☎ +43 4246 - 3072



In unserer Gemeinde wurden 9.000 Euro gespendet – danke vielmals! Die eingenommenen Spenden gehen an Hilfsprojekte in rund 50 Armutsregionen der Welt.

Am 26. Januar fand in unserer Pfarrkirche St. Peter der **Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder** statt. Dort stellten sich die 19 Mädchen und Buben, die heuer erstmals das Sakrament der Eucharistie empfangen, vor und gestalteten die Hl. Messe feierlich mit.



KATSCHTALER

KIRCHENCHOR

Ehrungen

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 08.12.2024 wurden vier Mitglieder – Heidrun und Herbert Pleschberger, Kathi und Hans Pleschberger für 30 Jahre Chormitgliedschaft geehrt. Unserem Chorleiter Hans Pleschberger danken wir außerdem für 30 Jahre Chorleitertätigkeit!

Marita und Peter Brugger wurden für 58 Jahre aktive Mitgliedschaft im Kirchenchor geehrt. Leider mussten sie den Chor Ende 2023 aus gesundheitlichen Gründen verlassen. Wir freuen uns, unsere treuen Sängerkollegen zu Ehrenmitgliedern des Katschtaler Kirchenchores zu ernennen!

Sängermaskenball

Am 08.02.2025 fand unser Sängermaskenball unter dem Motto „Zauberwelt“ bereits zum zweiten Mal gemeindeübergreifend im Festsaal Kremsbrücke statt. Wir Chormitglieder verwandelten uns in magische Einhörner! Für musikalische Unterhaltung sorgte



Pleschberger Hans mit Kathi und Pleschberger Herbert mit Heidrun



58 Jahre Mitgliedschaft Marita und Peter Brugger mit Hans Pleschberger und Aschbacher Bettina



der Sänger Gernot Unterweger, die Disco bot Abwechslung zur Tanzmusik. Kulinarisch wurden die Ballbesucher mit frisch zubereiteten Wiener Schnitzeln, Pommes und „Schnitzel-Zauber-Burgern“ verwöhnt. Durch einen „Senfkrapfen“ konnte bei der Mitternachtstombola der Gewinner eines Wellnessstages für zwei Personen im Hotel Cristallo ermittelt werden. Ein kostenloses Abhol- und Heimbringertaxi sorgte für Sicherheit. Dank ergeht an unsere zahlreichen Gäste!

Gasthaussingen

Ende Jänner ließen wir die Tradition des Gasthaussingens aufleben. Kärntnerlieder und modernes Liedgut erfreuten unsere Gastsänger, Zuhörer und uns Sänger! Herzliche Einladung ergeht zum nächsten Gasthaussingen am 16.05.2025 im Gasthof Pirkewirt!

Frohe Ostern wünscht allen LeserInnen
Euer Katschtaler Kirchenchor

KATSCHTALER

SÄNGERRUNDE



Weihnachtskonzert am 8. Dezember 2024

Voller Stolz und Dankbarkeit dürfen wir auf unser Weihnachtskonzert am 8. Dezember des Vorjahres in der Pfarrkirche St. Peter zurückblicken.

Gemeinsam mit den Schülern und Schülerinnen der 3. VS-Rennweg, der "Alphornmusi aus'm Katschtal" und dem "Anlasstrio" ist es uns gelungen, unserem Publikum ein stimmungsvolles Programm zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit zu präsentieren. Abgerundet wurde der Abend mit verbindenden Worten unseres Herrn Pfarrer Erwin Schottak und unserer Chorleiterin Anja Lax-Peitler.

Dank der großen Spendenbereitschaft der zahlreichen KonzertbesucherInnen durften wir schließlich dem "Kinderkriseninterventionszentrum Spittal" die stolze Summe von € 2.200,- übergeben und dafür möchten wir uns noch einmal bei unserem tollen Publikum ganz herzlich bedanken!



Sternsinger

Im Jänner 2025 waren unsere Männer als „große Sternsinger“ in Krangl, Schlaipf und Wirnsberg unterwegs und als „Belohnung“ für ihren Einsatz gönnten sie sich am 14. Februar abends statt der Chorprobe eine gemeinsame Skitour zur Peterbauerhütte am Speiereck - inklusive Einkehrschwung.

Auch wir Damen ließen es uns gut gehen und veranstalteten gemeinsam eine sehr nette „Valentinstags-Probe“ mit Sekt und - eigens dafür gebackenen - Herz-Krapfen von unserer Angela!

Messgestaltung in Sauerfeld

Bereits zum 20. Mal durften wir am 1. Februar 2025 in Sauerfeld eine Abendmesse, diesmal anlässlich Maria Lichtmess mit unseren Liedern mitgestalten. Begonnen hat diese langjährige Freundschaft mit den Lungauern vor 20 Jahren - damals war noch Alfred Peitler unser Chorleiter. Es freut uns alle sehr, dass diese Freundschaft schon so lange Bestand hat.

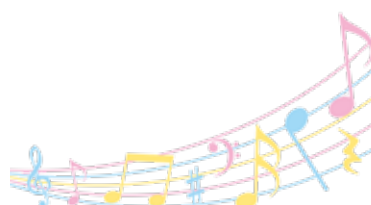
Beim gemütlichen Beisammensitzen nach der Messe wurden wir wie jedes Jahr mit einer schmackhaften Jause verwöhnt. Dabei wurden gegenseitig Geschenke ausgetauscht als Zeichen unserer treuen Freundschaft.

Sängermaskenball

Beim Sängermaskenball des Katschtaler Kirchenchors am 8. Februar 2025 im Festsaal in Kremsbrücke war es für uns als SängerkollegInnen natürlich Ehrensache, uns in ein Faschingskostüm zu schmeißen und unter dem Motto „Lasst euch von uns verzaubern“ daran teilzunehmen. Lieber Kirchenchor, wir können den Abend mit nur zwei Worten beschreiben: Lustig war's!

In diesem Sinne hoffen wir, dass es so weitergeht, und freuen uns weiterhin auf viele nette gemeinsame Stunden!

Eure Katschtaler Sängerrunde!



KATSCHTALER

TRACHTENGRUPPE

„Jedes Buch hat ein letztes Kapitel, aber wir können es immer wieder öffnen und uns an seine schönsten Seiten erinnern.“

Leider mussten wir uns im Feber von zwei unserer Gründungsmitgliedern verabschieden.....

Nachruf Hermine Peitler († 17. Februar 2025)

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Hermine Peitler, die am 17. Feber 2025 von uns gegangen ist. Hermine war ein geschätztes Gründungsmitglied unserer Trachtengruppe und eine leidenschaftliche Trachtenträgerin, deren Lebensfreude und Agilität uns alle inspiriert hat.

Hermine war nicht nur eine treibende Kraft in unserer Gemeinschaft, sondern auch eine reiselustige Seele, die mit ihrem offenen Herzen und ihrer positiven Einstellung viele von uns berührt hat. Ihre Liebe zur Tracht und zur Tradition war ansteckend, und sie hat stets dafür gesorgt, dass wir unsere Wurzeln ehren und lebendig halten.

Besonders in Erinnerung bleiben uns ihre berühmten Maulkörbe, deren Rezept wir bis heute bewahren und nutzen. Diese köstlichen Leckereien sind ein fester Bestandteil unseres alljährlichen und traditionellen Osterbasars.

Liebe Hermine, wir danken dir für die Gemeinschaft, die du stets gepflegt und gefördert hast, so lange es dir möglich war. Deinen Einsatz, deine positive Einstellung und dein Lächeln werden uns allen sehr fehlen. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit dir verbringen durften und wir werden dein Andenken stets in Ehren halten.



Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer lieben Familie. Möge sie in Frieden ruhen.

Nachruf Ernestine Kronawetter († 24. Februar 2025)

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Ernestine Kronawetter, die am 24. Feber 2025 von uns gegangen ist. Als Gründungsmitglied unserer Trachtengruppe war sie eine stolze Trachtenträgerin und ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinschaft.

Ernestine hat ihr Leben dem Verein gewidmet und ihm stets mit großer Hingabe gedient. Trotz einiger Schicksalsschläge, die sie im Laufe ihres Lebens erleiden musste, blieb ihr unerschütterlicher Geist und ihre Leidenschaft für die Tracht und die Gemeinschaft ungebrochen. Sogar in den letzten Jahren, als ihre Kräfte nachließen, hielt sie über WhatsApp Kontakt zu uns und zeigte so, wie wichtig ihr der Verein weiterhin noch war.

Besonders hervorzuheben ist ihr Engagement für den Nachwuchs. Mit viel Liebe und Geduld hat sie für den jungen Nachwuchs unserer Mitglieder die Liesertaler Tracht genäht und den Buben die Stutzen gestrickt. Ernestine hat uns selbst noch zum Schluss mit ihren Handarbeiten für den Osterbasar unterstützt, was zeigt, dass ihr Herz stets bei uns war.

Liebe Ernestine, wir danken dir für deine Unterstützung, deine Freundschaft und die unvergesslichen Momente, die wir mit dir teilen durften. Du wirst uns fehlen und dein Andenken wird in unseren Herzen weiterleben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt deiner lieben Familie. Möge deine Seele in Frieden ruhen.



KATSCHTALER

TRACHTENKAPELLE



Stabführerprüfung

Unsere Miriam Ramsbacher hat am 12. Oktober 2024 die Stabführerprüfung abgelegt. Die Prüfung fand mit Teilnehmern aus ganz Kärnten statt und Miriam trat als einzige Teilnehmerin aus dem Bezirk Spittal in Theorie und Praxis an. Sie konnte die Jury von ihrem Wissen und ihren praktischen Fähigkeiten überzeugen und darf sich somit als „geprüfte Stabführerin“ bezeichnen.

Wir möchten ihr nochmals herzlich zu dieser tollen Leistung gratulieren!



Jahreshauptversammlung

Am 08. Februar 2025 fand unsere Jahreshauptversammlung beim Gasthof Post statt. Insgesamt hatten wir im vergangenen Jahr 36 Proben und 16 Ausrückungen. Wir sind sehr stolz, dass wir aktuell 49 aktive Musikerinnen und Musiker sowie 4 fleißige Marketenderinnen haben. Nach den Berichten unseres Obmanns, des Kapellmeisters und der einzelnen Funktionäre fanden die Neuwahlen des Vorstands statt. Wir freuen uns sehr, dass unser Obmann Herbert Ramsbacher sich dazu entschieden hat, sein Amt noch eine weitere Periode zu übernehmen. Es freut uns auch, dass wir einige neue Mitglieder im Vorstand haben und sind nun voller Energie und Motivation für das kommende Jahr.

Frühjahrskonzert 2025

Unser alljährliches Frühjahrskonzert findet heuer am 20. April 2025 um 20:00 Uhr in der Schule in Rennweg statt. Unter dem Motto „Ein Abend in New York“ entführen wir euch in die Stadt, die niemals schläft.



Der Vorstand der Katschtaler Trachtenkapelle

Unser Kapellmeister Günther Abwerzger hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches die Vielfalt dieser einzigartigen Stadt widerspiegelt. Neben diesen modernen Klängen kommt die traditionelle Blasmusik auch nicht zu kurz.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

RENNWEG

LANDJUGEND



Weihnachtsfeier am Katschberg

Am 21. Dezember hielten wir unsere Weihnachtsfeier im Stamperl am Katschberg ab. In gemütlicher Runde ließen wir das Jahr Revue passieren. Es ist viel passiert – wir durften neue Mitglieder willkommen heißen, mussten uns aber auch von einigen verabschieden. Bei guter Stimmung und herzhaften Gesprächen genossen wir den Abend und schmiedeten bereits Pläne für das kommende Jahr.



Bezirkseisstockturnier in Rennweg

Am 18. Jänner ging es sportlich weiter: Beim Bezirkseisstockturnier auf heimischem Boden in Rennweg traten wir gegen Teams der Landjugenden im Bezirk Spittal an. Neben spannenden Duellen auf dem Eis kam auch der Spaß nicht zu kurz. Mit viel Ehrgeiz und einigen lustigen Ausrutschern verbrachten wir einen gelungenen Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Fasching in Rennweg

Auch beim Fasching am 1. März waren wir wieder mit dabei. In bunten Papageienkostümen zogen wir gemeinsam mit unserem Obmann Elias, der als Dschungelforscher verkleidet war, durch die Straßen von Rennweg. Die farbenfrohen Kostüme und die ausgelassene Stimmung sorgten für ein wahres Spektakel. Mit Musik und guter Laune verbreiteten wir Karnevalsfreude im ganzen Ort.



Merkt euch schon mal die nächsten Termine vor: Am 3. Mai laden wir herzlich zum Maibaumpassn ein. Außerdem freuen wir uns auf das Pfingstzeltfest am 7. und 8. Juni. Für Stimmung, Musik und gute Verpflegung ist gesorgt. Seid dabei – wir freuen uns auf euch!

Eure Landjugend Rennweg

RENNWEGER

THEATERGRUPPE

„Brautschau im Irrenhaus“

Die Theatergruppe Rennweg blickt voller Stolz, nach mehrjähriger Pause, wieder auf erfolgreiche Theateraufführungen im November 2024 zurück.

Im Jahr 2023 haben wir in einer Ausgabe der Gemeindezeitung die Suche nach Nachwuchstalenten bekanntgegeben. Als wir im Februar 2024 schon die erste Anfrage von treuen Theaterbesuchern erhielten, ob und wann wir wieder spielen, haben wir alle Interessierten zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Das Ergebnis war, dass sich die Gruppe um sieben Nachwuchstalente vergrößerte und somit stand einer Aufführung im Herbst 2024 nichts mehr im Wege.

Von März bis Juli haben wir nun gemeinsam aus über 40 Leseproben ein auf unsere Gruppe zugeschnittenes Theaterstück gesucht. Gleich fünf neue Mitglieder haben eine Rolle übernommen. Dies waren Andrea Dullnig, Anna-Maria Ramsbacher, Natalie Ramsbacher, Peter Peitler jun. und Thomas Ramsbacher und somit konnten die Proben Anfang August starten. Bis zur Premiere am 22.11.2024 waren 24 Proben notwendig, um das Stück

„Brautschau im Irrenhaus“ aufzuführen. Die intensive Probenarbeit und das großartige Engagement unseres Teams haben sich gelohnt und so hat es uns besonders gefreut, dass die Darsteller bei der Premiere sogar mit „Standing Ovation“ vom Publikum belohnt wurden. Nach dieser Premiere sind weitere vier Aufführungen ebenso erfolgreich verlaufen und es hat uns sehr gefreut, dass wir den Turnsaal jedes Mal gut ausfüllen konnten und viele positive Rückmeldungen erhalten haben.

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei allen Bediensteten der Schule und beim Schulgemeindever-



band, stellvertretend bei Sieglinde Seebacher, recht herzlich bedanken, dass wir die Schulräumlichkeiten wieder benutzen durften. Ebenso bei der Marktgemeinde Rennweg für die Benützung der Proberäume. Auch der Trachtenkapelle Rennweg ein „Danke“ für das gute Miteinander im Probelokal im Feuerwehrhaus Rennweg.

Wir freuen uns, euch im Jahr 2026 wieder begrüßen zu dürfen, wenn wir erneut ein Theaterstück für euch zum Besten geben!



Katschtälarisch gred

(aus „Kleines Katschtaler Wörterbuch“ der VS 3b / 2000)

Kumpf –	Gefäß für Wetzstein; einfältiger Mensch
Laseng –	Frühling
Lämpazn –	1-jähriges weibliches Schaf
liesnen –	hören, hören
marodig –	leicht erkrankt sein
Neidl –	Liebkosung
Pfoßn –	dicker Mann; Fingerverband
Prängtåg –	Fronleichenam
råmlat –	schmutzig im Gesicht

RENNWEG AM KATSCHBERG

FUSSBALLCLUB



Fußballclub

Damit unsere Fans für das Frühjahr besser planen können anbei die Spieltermine unserer Kampfmannschaft in der Katschtalarena.

Heimspiele Frühjahr 2025**Kampfmannschaft:**

Samstag, 12.04.2025, 17.30 Uhr
gegen SC Landskron 1b

Samstag, 17.05.2025, 15.00 Uhr
gegen Draschitz

Samstag, 31.05.2025, 18.30 Uhr
gegen SC Mühldorf

Samstag, 07.06.2025, 15.00 Uhr
gegen ATUS Feistritz/Rosental

Kurzfristige Änderungen sind noch möglich!



08.02.2025 Eisstockschießen der Sportvereine bei der Ainkehr am Katschberg

01.03.2025 Faschingsumzug mit knapp 60 Mitgliedern als Leoparden verkleidet in Rennweg

Unser FC war den ganzen Winter sehr fleißig und hat es sich nicht nur zu Hause auf der Couch gemütlich gemacht. Die Spieler ob ganz jung oder auch schon sehr erfahren, haben nach einer kurzen Pause bereits wieder mit den Trainings in der Halle begonnen. Um fit in die Frühjahrssaison zu starten ist ein fortlaufendes Training essenziell. Von unseren Kindermannschaften wurden auch einige Hallenturniere bestritten, welche aus Sicht der Spieler, der Trainer, der Eltern und des FC ausgezeichnet und erfolgreich verlaufen sind.

Wir waren auch sonst sehr oft unterwegs und ziemlich umtriebig in unserem Gemeindegebiet.

Nur eine kurze Zusammenfassung:

29.11.2024 Theaterbesuch in Rennweg

07.12.2024 Arbeitseinsatz beim Adventweg am Katschberg

14.12.2024 Weihnachtsfeier des FC mit allen Spielern, Trainern und Eltern am Fußballplatz

30.12.2024 Jahresabschluss 2024 im Porom Pompero in Rennweg

17.01.2025 Eisstockschießen Kärntnerstock-Nachtturnier des WSV Gmünd

18.01.2025 Schitag am Katschberg

01.02.2025 Eisstockschießen „Beste Vereinsmoarschaft“ am Tennisplatz in Rennweg

Wir freuen uns auch, Euch eine Neuerung für den laufenden Spielbetrieb vorstellen zu dürfen. Im Herbst wurde eine nagelneue LED-Flutlichtanlage am Fußballplatz installiert und in Betrieb genommen. Dadurch wird es uns ermöglicht Fußballspiele am Abend durchzuführen, auf welche wir uns schon sehr freuen.



RENNWEG AM KATSCHBERG

LAUFSPORTCLUB



Mit Elan und Vorfreude geht es bald wieder in die neue Outdoor-Sport-Lauf-Saison. Auch wenn der Winter diesmal nicht so schneereich war, freut man sich schon wieder auf die warme Zeit im Frühling. Einige gemeinsame Treffen vom LSC Rennweg/Katschberg gab es natürlich nichtsdesto trotz auch in den Wintermonaten.

Darunter fallen vor allem die gemeinsamen Skitouren, die einmal hier und einmal dort stattgefunden haben und nach mehr oder weniger anstrengenden Aufstiegen immer wieder gemütlich und gemeinsam ausgeklungen wurden.

Am 28.01.2025 fand bereits zum zweiten Mal eine Gedenk-Skitour für unseren verstorbenen Edi Kratzwald statt, diesmal auch gemeinsam in Andenken an unsere Heidi Semmler. Organisiert wurde dies wieder von Peter Steiner.

Die Tour ging gemeinsam von St. Michael bis auf's Tschaneck. Ausgeklungen ist der Tag mit Speis und Trank auf der Gamskogelhütte!

Anfang Februar gab es ein weiteres Treffen auf der Gamskogelhütte, wo all jene eingeladen waren, die fleißig bei den Laufveranstaltungen des letzten Jahres sowie beim Katschberger Advent mitgeholfen haben. Treffpunkt war direkt bei der Gamskogelhütte, egal ob mit Ski, Tourenski, zu Fuß oder mit dem Schlitten. Wie jedes Jahr eine nette, kleine Veranstaltung als Dankeschön an alle freiwilligen Helfer beim LSC Rennweg/Katschberg.

Auch Bewerbe blieben nicht aus. Erwähnenswert wie immer unser langjähriges Mitglied Andi Wilscher. Zuletzt und ganz aktuell mitgemacht hat er bei der „Dachstein West Charity“, wo er bei 610 hm und ca. 3,5km mit ca. 600 Startern den 9. Rang in seiner Altersklasse erreicht hat. Nur einer seiner außergewöhnlichen Erfolge in den letzten Wochen. Wir gratulieren ihm, wie immer, ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Erstmals seit einigen Jahren war der LSC beim Rennweger Fasching am Faschingssamstag wieder mit vertreten. Diesmal nur eine kleine Gruppe, aber immerhin haben sich ein paar Wenige unter dem diesjährigen Motto „Dschungelfieber“ in die Kostüme geschmissen und sich ins Getümmel der Faschingsnarren hineingestürzt. Immer wieder eine lustige Veranstaltung, die der LSC eigentlich nicht auslassen darf.

Die Jahreshauptversammlung findet demnächst statt. Offiziell startet die Laufsaison wieder mit dem Frühstückslauf, welcher für Ende April vorgesehen ist. Nähere Infos dazu mit genauen Daten folgen wieder rechtzeitig auf unserer Homepage. Weiters geplant sind auch wieder einige Lauftreffs in den Sommermonaten sowie der vom Verein durchgeführte Katschberglauf mit Kinderlauf! Vorgesehen ist für dieses Jahr auch zum 1. Mal ein Adventlauf, welcher am Katschberg stattfinden sollte. Näheres dazu folgt noch, sobald dies spruchreif ist.

In diesem Sinne hoffen wir auf ein baldiges Wiedersehen!

Termine und Aktuelles sind laufend auf unserer Homepage www.lsc-rennweg.at zu finden.

Der LSC Rennweg/Katschberg wünscht allen eine erfolgreiche und bewegungsreiche Laufsaison, viel Gesundheit und weiterhin viele sportliche Erfolge!

Martina Pfeifenberger, Schriftführerin

BUCHEMPFEHLUNG

SIE KANN DICH HÖREN

von Freida McFadden



Millie Calloway hat einen neuen Job. Um sich ihr Studium zu finanzieren, hilft sie einem reichen Paar aus Manhattan im Haushalt. Ihr Arbeitgeber Douglas wirkt nett, doch warum darf Millie nicht mit seiner Frau Wendy sprechen? Was bedeuten das Weinen, das sie aus dem verschlossenen Zimmer hört, und die Blutflecken auf Wendys Kleidung? Ist Douglas in Wahrheit nicht der fürsorgliche Ehemann, der er vorgibt zu sein? Millie weiß nur eins: Sie muss Wendy helfen. Auch wenn sie damit riskiert, dass ihr dunkelstes Geheimnis doch noch ans Licht kommt... Der zweite Teil der packenden Housemaid-Reihe – Spannung pur von der ersten bis zur letzten Seite.

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek ausgeliehen werden.

RENNWEG AM KATSCHBERG

TENNISCLUB



35. Gemeinde-Eisstock-Turnier

Bei herrlichem Eisstockwetter fand dieses Turnier am 28.12.2024 auf der Sport- und Freizeitanlage in Gries statt.

20 Moarschaften kämpften in 2 Gruppen um den Turniersieg. Bei diesen Finalspielen konnten sich >DIE OBERDORFER< - Walter Meißnitzer, Walter Abwerzger, Josef Aschbacher, Herbert Ramsbacher - vor der Moarschaft >ASCHBACH URALT<, der Moarschaft >SAUZIPF< und der Moarschaft >CAMPING< durchsetzen.

7. Kärntnerstock Turnier -
BESTE VEREINSMOARSCHAFT

Am 1. Feber 2025 war es endlich so weit. Nachdem das Turnier vergangenes Jahr wegen Tauwetter abgesagt werden musste, konnte dieses heuer stattfinden. Die Eisverhältnisse waren anfangs in Ordnung, Schneefall und milde Temperaturen setzten dem Eis mit Fortdauer des Turnieres zu.

Trotz dieser Schwierigkeiten konnten wir die Sieger in den Finalspielen ermitteln.



So sehen die Gemeinde-Sieger 2024 aus – DIE OBERDORFER – ASCHBACH URALT – SAUZIPF – CAMPINGSTÜBERL



Beste Vereinsmoarschaft 2025 – FF ST. PETER/Oberdorf 2, EISSTOCKRUNDE KRAMER, FF ST. PETER/OBERDORF 1 und HKS-METRO



Eislaufdisco - Danke für die rege Teilnahme – wir sehen uns im nächsten Winter wieder

Der Moar Norbert Pirker führte seinen Stockschützen Peter Pirker, Stefan Steiner und Hubert Freithofnig mit der Moarschaft >FF ST. PETER/OBERDORF 2< zum Turniersieg. Die Moarschaft >EISSTOCKRUNDE KRAMER< erkämpfte den 2. Platz. 3. wurde die Moarschaft >FF ST. PETER/OBERDORF 1< und den 4. Platz errang die Moarschaft >HKS – METRO<.

Der Wanderpokal ‚BESTE VEREINSMOARSCHAFT‘ ging nach 3-maligem Gewinn an die Moarschaft >FF ST. PETER/OBERDORF 2< über. Damit sicherte sich auch die FF einen Sonderpreis von 150,00 € für die Kameradschaftskasse. Der Siegerscheck wurde vom FF-Kommandanten Franz Pirker persönlich gemeinsam mit seinen FF-Kameraden übernommen.

Kindereislaufen
mit Discomusik

Am 7. Feber 2025 gab es auf den Tennisplätzen erstmals eine Eislaufdisco für Kinder. Über 50 Kinder mit ihren Eltern haben daran teilgenommen. Wegen der sehr guten Rückmeldungen versprechen wir diese Veranstaltung auch im nächsten Winter durchzuführen.

Weitere Infos und Bilder auf unserer Homepage
www.tennisclub-rennweg.at

oder auf unserem Facebook-Profil
www.facebook.com/tcrennweg

MARKTGEMEINDE RENNWEG

TOURISMUS AKTUELL

KATSCHBERG
LIESER-MALTATALZahlen, Daten und Fakten -
Winter 2024/2025

Rennweg am Katschberg ist eine Konstante im Tourismusland Kärnten. Die aktuellen Zahlen und die Aussicht deuten auf einen erfolgreichen Winter. Am 29. November sind wir mit dem Adventweg in die Vorsaison gestartet. Der Adventweg ist für 68 % der Näch-

tigungen in der Vorsaison vom 29.11. bis 20.12.2024 verantwortlich. Der Mehrwert vom Adventweg steigt jährlich an und deswegen wird der Katschberger Adventweg dieses Jahr am 26. November starten und bis 25. Dezember in gewohnter Art und Weise stattfinden. Aufgrund der Nächtigungsstatistiken in diesem Winter und den Prognosen für die restliche Saison erwarte ich ein äußerst positives Ergebnis. Die Planungen für den Sommer sind beinahe abgeschlossen. Es erwarten euch, geschätzte Rennweger:innen, tolle Programme wie das Familientheater „Samira - der Baum des Lebens“, die erste „Kasknödler Weltmeisterschaft“, der „2. Katschberger Sautanz“ oder das erste „Echo-Konzert“ im Gontal im Zuge des Alphorn-, Weisen- und Jagdhorntreffens. Weiters wird das Tourismusbüro in der Gemeinde Rennweg voraussichtlich von Juni bis Ende September jeden Montag von 8 bis 12 Uhr besetzt sein.

Beste Grüße
Patrick Lengdorfer

Ö3 Weihnachtswunder

Am 23. Dezember 2024 nahm Tourismusdirektor Patrick Lengdorfer eine besonders herzliche Aufgabe wahr: Er fuhr persönlich nach Wiener Neustadt, um die großzügige Spende in Höhe von 2.500 Euro zu übergeben, die dank der Besucher des Katschberger Adventweges gesammelt wurde. Die Summe wird im Rahmen des Ö3 Weihnachtswunders an Familien in Not in ganz Österreich verteilt. „Es ist mir eine Ehre, diese Spende persönlich zu überrei-



Patrick Lengdorfer übergibt die Spende beim Ö3 Weihnachtswunder 2024 in Wiener Neustadt

chen. Es zeigt einmal mehr, wie stark das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Solidarität in unserer Region sind“, sagte Lengdorfer bei der Übergabe. Wir sind sehr dankbar für die großzügigen Spenden der Besucher des Katschberger Adventweges und freuen uns, dass wir gemeinsam einen Beitrag leisten konnten, um Familien in schwierigen Zeiten zu unterstützen.

Rodelgebiet Gamskogel-Katschberg
erhält Kärntner Rodelgütesiegel

Die Kärntner Landesregierung hat am 21.01.2025 das Rodelgebiet Gamskogel-Katschberg mit dem renommierten **Rodelgütesiegel** ausgezeichnet. Bei einem feierlichen Besuch am Katschberg überreichte die Landesregierung die Urkunde, die bescheinigt, dass das Gebiet alle Voraussetzungen für höchste Qualität und Sicherheit im Rodelsport erfüllt. Das Rodelgebiet Gamskogel-Katschberg zeichnet sich durch hervorragend präparierte Strecken, hohe Sicherheitsstandards und eine familienfreundliche Infrastruktur aus.

Die feierliche Übergabe der Urkunde wurde vom Tourismusdirektor Patrick Lengdorfer und Hüttenbe-



Peter Heilinger, Patrick Lengsdorfer, Peter Aschbacher, Dietmar Oberlerchner und Oskar Knauder (v.l.n.r.)

treiber Peter Aschbacher von der Gamskogelhütte begleitet. Beide zeigten sich stolz auf die Auszeichnung. Herr Lengsdorfer erklärte:

„Wir sind sehr stolz auf diese Anerkennung. Sie unterstreicht die hohe Qualität unseres Rodelangebots und bestätigt unsere Bemühungen, den Katschberg als Top-Destination für Wintersportler zu etablieren.“

Das Rodelgebiet Gamskogel-Katschberg lädt alle Winterliebhaber ein, die ausgezeichneten Strecken bei ausreichender Schneelage selbst zu erleben und die Qualität des Gütesiegels hautnah zu erfahren.

Personalangelegenheiten



Mit Ende Feber durften wir unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau Sabrina Peitler, in die Babypause verabschieden. Wir wünschen ihr auf diesem Wege nur das Beste und alles Gute für die neue Lebensaufgabe. Gleichzeitig dürfen wir Frau **Martina Pirkebner** im Team

des Tourismusverbandes begrüßen. Frau Pirkebner kommt aus Pusarnitz und hat uns bereits beim Adventweg tatkräftig unterstützt.

Sommertheater am Katschberg: „Samira und der Baum des Lebens“

Das Familientheater am Katschberg ist wieder da, diesen Sommer mit einer weiteren tollen Geschichte rund um die kleine Waldfee Samira:

Der Wald ist in Gefahr! Ein böser Drache hat den Baum des Lebens eingenommen, der den Einwohnern ihre Zauberkräfte gibt. Er will alle Magie für sich und niemand weiß wie man den Drachen besiegen kann. Nur eine uralte Prophezeiung gibt Auskunft über einen magischen Bergkristall, der den Wald retten kann. Leopold hat aber andere Pläne ... lasst Euch überraschen.

Die Aufführungen finden im Juli & August in der Klimaarena Bergnest Katschberg - Freiluftbühne um 16:00 Uhr statt.

Weitere Informationen erhalten sie unter urlaub@katschberg.at, www.katschberg.at und unter der Telefonnummer Tel.: +43 4734 630





Kärnten Card 2025

Am 5. April 2025 beginnt die dies-jährige Kärnten Card Saison und sie endet am 02. November 2025.

Über 100 x freier Eintritt in Kärntens schönste Ausflugs-ziele sowie zusätzlich tolle Ermäßigungen bei den Bo-nuspartnern sind enthalten.

Alle weiteren Informationen zu den Ausflugszielen so-wie den Preisen erhalten Sie in den Tourismusbüros und auf der Homepage der Kärnten Card www.karntencard.at

E-Tschu-Tschu-Bahn

Die E-Tschu-Tschu-Bahn nimmt ihre Fahrten ab Sonn-tag, 11.05.2025 wieder täglich ins Pöllatal auf; ab Oktober 2025 gilt ein Herbstfahrplan je nach Witte-rung! Die Fahrt ist kostenlos mit der Kärnten Card, der Katschberg Card, der Salzburger Land Card und der Lungau Card. Informationen erhalten Sie in den Tou-rismusbüros. Gruppenreservierungen sowie Grillplatz-Reservierungen bitte im Tourismusbüro (+43 4734 630) rechtzeitig vornehmen.

Am Muttertag, dem 11. 05. 2025 fahren alle Mütter gratis mit der E-Tschu-Tschu-Bahn.

HoamART 2025 - Herbstzeit in der Region Katschberg Lieser-Maltatal vom 15. August bis Mitte Oktober

HoamART in der Region Katschberg Lieser-Maltatal heißt traditionelle Feste miteinander feiern, Schman-kerln genießen und Brauchtum hautnah erleben!

Vom 15. August bis Mitte Oktober dreht sich wieder alles um Brauchtum, Musik, Wandern und Kulinarik.

Alle Termine der Katschberger HoamART Events finden Sie im Terminkalender der Marktgemeinde Rennweg bzw. alle näheren Details zu den einzelnen Veranstaltungen unter www.katschberg.at



© Rupert Mühlbacher - Tourismusregion Katschberg-Rennweg



GUTE AUSSICHTEN FÜR DEINE ENERGIEZUKUNFT.

Jetzt Kelag-Prämien für Wärmepumpen und E-Mobilität sichern.



Die Energie, die dich vorantreibt:
kelag.at/prämien

kelag

Folgende Gäste wurden für ihre langjährige Urlaubstreue geehrt:

20 Jahre im Hotel Lärchenhof und 25 Jahre am Katschberg

im Hotel Lärchenhof am Katschberg

Herr TRILLER Gerd

20 Jahre Treue – danke, Gerd-Michael Triller!
Seit zwei Jahrzehnten ist Gerd-Michael Triller aus Bonn ein geschätzter Stammgast im Hotel Lärchenhof und seit 25 Jahren am Katschberg zu Hause. Als erfahrener Diplomat hat er viele Orte der Welt gesehen, doch sein Herz schlägt für unseren Berg.

Ob auf der Gamskogelhütte, in der Pizzeria Stamperl oder im Pferdezentrum Katschberg – Gerd ist längst mehr als ein Gast, sondern ein Freund. Seine Treue erfüllt uns mit Stolz und zeigt, dass unser Hotel ein Ort zum Wohlfühlen ist.

Lieber Gerd, danke für deine Verbundenheit – wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!



© Roland Holitzky

Für langjährige Treue

im Hotel Hinteregger am Katschberg

Familie Fellner und Familie Guggi

Liebe Gäste, wir möchten uns von Herzen bei Ihnen für Ihre langjährige Treue und Unterstützung bedanken. Ihre Loyalität bedeutet uns sehr viel und motiviert uns, stets unser Bestes zu geben.

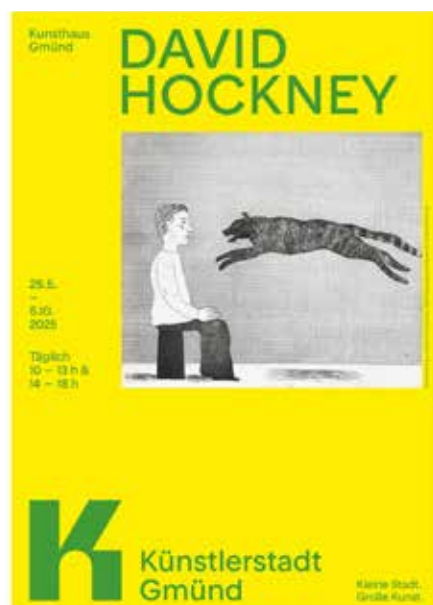
Es ist uns eine Freude, Sie bei uns willkommen zu heißen, und wir schätzen die besonderen Momente, die wir gemeinsam erleben durften. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft viele weitere schöne Erinnerungen mit Ihnen zu teilen.

Vielen Dank, dass Sie Teil unserer Gemeinschaft sind!

Herzliche Grüße, Familienhotel Hinteregger & TEAM



Familie Fellner (oben) und Familie Guggi (unten)



DAVID HOCKNEY IM NEUEN KUNSTHAUS GMÜND

Der britische Ausnahmekünstler David Hockney erwartet Sie diesen Sommer im neuen Kunsthaus Gmünd. Über 120 ausgestellte Werke laden ein zu einer Reise durch sechs Jahrzehnte kreativen Schaffens eines Künstlers, der mit unbländiger Neugier die Welt betrachtet und sie in immer neuen Techniken einfängt. Seine leuchtenden Farben, seine poetischen Landschaften und seine tiefgründigen Porträts machen ihn zu einem der beliebtesten Künstler unserer Zeit. Die Ausstellung in Gmünd ist eine Einladung, mit Hockneys Augen zu sehen: offen, neugierig und voller Entdeckerfreude.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Ausstellung ist von 25. Mai bis 5. Oktober 2025, täglich von 10–13 Uhr und 14–18 Uhr zu sehen.

KURATORIUM

Kuratiert wurde die Ausstellung von MMag. Julia Schuster in Zusammenarbeit mit der Gerrish Fine Art Collection, London.

UMFANGREICHES RAHMENPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG ERSCHEINT EIN KATALOG

Freier Eintritt mit Kärnten Card; Ermäßigungen mit Öt Club, Kelag-Plus Club, Kultur Card Kärnten

www.kuenstlerstadt-gmünd.at

KUNST
HAUS
GMÜND

RENNWEG AM KATSCHBERG

BILDUNGSZENTRUM**Ergonomische Balancekissen für die 4. Klasse der Volksschule**

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Volksschule bedanken sich recht herzlich bei Herrn Paul Koch für die ergonomischen Sitzpolster. Diese werden täglich verwendet und wirken sich positiv auf die Körperhaltung und die Konzentration aus.

Susanne Rauter-Werl

**„Get a job – deine Chance im Tourismus“ und „Mitten im Leben – eine Lehre im Handel“**

Zwei Workshops, an denen die 4a im Zuge des Bildungs- und Berufsorientierungsunterrichts einen Vormittag lang teilnehmen durfte - organisiert vom Verein BEN (BerufsEingliederung und Nachwuchskräfteförderung) und unterstützt von der WKO und dem Land Kärnten.

Es wurden Berufe im Bereich Tourismus und Handel näher beleuchtet und hinterfragt, sowie das richtige Bewerben trainiert. Das abschließende Highlight waren Vertreter:innen des Hotels Hinteregger, der Firma XXXLutz, der Firma Hervis und des Autohaus Dörfler



– hier hatten die Schüler:innen die Möglichkeit, alle Fragen offen zu stellen, die für eine Bewerbung und eine anschließende Lehre wichtig sind.

An dieser Stelle ein großes Danke für die tolle Organisation und die Unterstützung aller Vertreter:innen der Wirtschaft, die diese Workshops erst möglich gemacht haben.

Alexandra Huber

Experimentieren im Sachunterricht der 2. Klasse

In Sachunterricht machen die Kinder der 2. VS spannende Entdeckungen durch Experimente. Sie erforschen, wie Dinge funktionieren, testen Vermutungen und finden Antworten auf ihre Fragen. Durch das Experimentieren lernen die Kinder nicht nur viel über





die Welt um sich, sondern auch, wie man Probleme löst und im Team arbeitet. Es macht Spaß und fördert die Neugier!

Aber auch in Technik und Design arbeiten die Kinder immer fleißig und gestalten dabei tolle Werkstücke!

Theresa Strasser

Technik & Design

Kreativität, handwerkliches Geschick und Präsentation waren vor Weihnachten im Technik und Design Unterricht der 3a und 4a der Mittelschule Rennweg gefragt.

Intensiv wurde nach Ideen für die eigene Weihnachtskrippe recherchiert, geplant und getüftelt. Naturmaterialien sollten es sein, nichts Gekauftes – dafür individuell, einzigartig und mit persönlicher Note.

Eine Aufgabe, die vom Plan bis zur fertigen Krippe nicht immer ganz einfach war ...



Mit Teamwork und fachlicher Unterstützung gelang es letztendlich allen, ihre Krippe bis zur Weihnachtszeit technisch umzusetzen und mit liebevollen Details wie selbst gemachten Zäunen, Tränken und auch Figuren zu schmücken.

Da das fleißige Hämmern, Sägen und Bohren natürlich nicht unbemerkt blieb, durfte am Ende eine Präsentation der Kunstwerke nicht fehlen. Staunend wurden alle Krippen

genau unter die Lupe genommen und die detailverliebten Arbeiten bewundert. Natürlich blieben auch Anfragen für neue Kunstwerke nicht aus.

Alexandra Huber





nen neuen Buchstabe kennen. Ebenso wird schon flott im Zahlenraum 10 gerechnet und die Schüler:innen können schon lustige Rechengeschichten erfinden.

Täglich arbeiten sie selbstständig mit passendem Material und dazwischen gibt es immer wieder eine kleine Bewegungseinheit oder ein Lied!

Isabelle Pirker

Schitage der 1. und 2. VS

Diese drei Schitage waren ein voller Erfolg! Die Schüler:innen hatten viel Spaß und waren voller Elan dabei. Ganz besonders bedanken möchten wir uns beim Skiclub Rennweg Katschberg für die tolle Unterstützung und Organisation!

Vielen Dank auch an die Bergbahnen Katschberg, die unterstützenden Eltern und Lehrer:innen!

Theresa Strasser

Schulalltag

Die Kinder der ersten Klasse haben schon so viel gelernt! Sie lesen bereits längere Sätze und schreiben schon kleine Geschichten. Jede Woche lernen sie ei-



„Schifoan is das leiwaundste, was ma si nur vorstellen kann“ Bezirksschulschitag am Katschberg

Die heimliche „Wintersport-Hymne“ von Wolfgang Ambros ist fast 50 Jahre alt und hat dennoch nichts von ihrem Charme verloren.

Für den diesjährigen Bezirksschulschitag am Katschberg darf der oben genannte Satz durchaus als Programm verstanden werden. Bei Kaiserwetter fand Ende Jänner nach längerer Pause wieder ein Bezirksschulschitag am Katschberg statt.





Von den 154 Genannten waren schließlich 134 Schüler:innen am Start, Ausgabe der Startnummern erfolgte durch ein Team der MS Rennweg in der Gamskogelhütte. Die Gesamtorganisation der Veranstaltung lag in der Verantwortung des BZ Rennweg und wurde kompetent und umsichtig von der Schulleiterin Sieglinde Seebacher und der Sportlehrerin Petra Teich durchgeführt. Veranstalter des Rennens war der Skiclub Rennweg/Katschberg, hervorragend vertreten durch Obmann Herbert Steiner, der auch die Koordination zwischen Schule und Skiclub innehatte. An Sepp Pirker ergeht ein besonderer Dank für die Geduld und Unterstützung bei der Abwicklung der Zeitnehmung. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit aller Beteiligten, egal in welcher Funktion, trug ganz wesentlich zum Gelingen der gesamten Veranstaltung bei.

Zur Siegerehrung im Stamperl durfte Frau Seebacher Herrn VDir. Günther Kratzwald von der Raiffeisenbank Lieser-Maltatal begrüßen, die beiden Direktoren nah-

men in fröhlicher Art und Weise die Überreichung der Pokale und Medaillen vor.

Ein herzlicher Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern den Sponsoren, Raiba Lieser-Maltatal sowie Bgm. Franz Aschbacher, sowie den Fam. Peter Aschbacher und Christoph Hofmayer. Aus dem BZ Rennweg haben sich drei Schüler:innen für die Teilnahme beim Landesjugendschitag auf der Gerlitzen qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!

Barbara Scherübel

Digitale Grundbildung

Unterricht mit den Bee-Bots

In Digitaler Grundbildung lernen unsere Schüler:innen das erste, einfache Programmieren mit Hilfe der schuleigenen Bee-Bots. Hier haben beispielsweise die Schüler:innen der dritten Klasse Spielpläne vorbereitet. Die Bienen wurden dann von den Schüler:innen der ersten Klasse so programmiert, dass sie den richtigen Weg übers Spielfeld finden. So ein Unterricht macht einfach immer Spaß!

Andrea Gruber



LIESER-MALTATAL

MUSIKSCHULE PLUS



Orchesterkonzerte der Musikschule Lieser-Maltatal: 101 Jahre Walt Disney – Mickey Mouse geht auf Reisen

Am 23. und 24. November 2024 fanden im Festsaal Eisentratten zwei Konzerte der Orchesterschule und Musikschule Lieser-Maltatal statt. Unter der musikalischen Leitung von **Rudolf Truskaller** und der organisatorischen Leitung von **Hans Jürgen Zettauer** wurde das Publikum in die zauberhafte Welt von Walt Disney entführt. Die Geschichte von **101 Jahren Walt Disney** wurde sowohl musikalisch als auch durch schauspielerische Darbietungen lebendig erzählt. In beiden ausverkauften Veranstaltungen war die Begeisterung von Groß und Klein deutlich spürbar. Die Freude der 70 Musiker*innen aus der Musikschule sowie den regionalen Blaskapellen war ansteckend und trug zur festlichen Atmosphäre bei.



© Fotos: Alexandra Gasser

Die Direktorin Petra Glanzer zeigte sich sichtlich stolz über die Leistungen und bedankte sich herzlich bei allen Beteiligten für das Engagement und das Herzblut, das in dieses Projekt investiert wurde. Ihr Dank gilt nicht nur den talentierten Künstler*innen, sondern auch allen, die hinter den Kulissen zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben.

Neujahrskonzert - ein grandioser Jahresauftakt

Die Lodronsche Reitschule war bis auf den letzten Platz gefüllt, als das Neujahrskonzert der Musikschulen Lieser-Maltatal und Spittal-Baldransdorf einen fulminanten Start ins neue Jahr bot. Unter den Solistinnen, einem Gesangsensemble, dem jungen „Happy Strings“-Ensemble unter der Leitung von Nicole Oberlojer, einem Streichquartett und dem eigens gegründeten Sinfonieorchester „Camerata Porcia-Lodron“ – dirigiert von Musikschuldirektor Mag. Hans Brunner – erlebte das Publikum einen Abend voller musikalischer Höhepunkte, der mit Standing Ovations belohnt wurde. Ehrengäste wie Bürgermeister Josef Jury, Bürgermeister Friedrich Paulitsch, Mag. Gernot Ogris, Markus Schiffer und Oberst Prof. Sigismund Seidl würdigten das abwechslungsreiche Programm und unterstrichen die hohe Qualität der regionalen Musikschulen. Zudem bedankte sich der Verein



© Fotos: Musikschule Lieser-Maltatal

„Freunde der Musikschule Lieser-Maltatal“ bei den Eltern, die das Buffet ausrichteten und damit zum gelungenen Abend beitrugen.

Gründung des Fördervereins „Freunde der Musikschule“



© Musikschule Lieser-Maltatal



FREUNDE DER
MUSIKSCHULE
LIESER-MALTATAL

Anfang des Jahres wurde der Förderverein „**Freunde der Musikschule Lieser-Maltatal**“ ins Leben gerufen, um die musikalische Ausbildung in unserer Region aktiv zu unterstützen. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Veranstaltungen zu fördern, die Gemeinschaft zwischen Musikschülerinnen, Eltern, Lehrenden und Förderern zu stärken und insbesondere Kinder finanziell zu unterstützen, wo die

Mittel der öffentlichen Hand nicht ausreichen.

Die Obfrau des Vereins, **Frau Diana Cottogni**, hat die Verantwortung übernommen, die vielfältigen Aufgaben zu koordinieren. Dazu gehört die finanzielle Förderung der SchülerInnen in ihrer Ausbildung, die Unterstützung von Konzertfahrten, Exkursionen und Wettbewerben sowie die finanzielle Unterstützung beim Ankauf von neuen Instrumenten für unsere Musikschule. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Öffentlichkeitsarbeit, die Musikschule angemessen zu präsentieren und ihre Angebote bekannter zu machen.

Die Mittel für all diese Unterstützungen stammen aus der ehrenamtlichen Mitarbeit der Vorstandsmitglieder und MusikschullehrerInnen, den großzügigen Beiträgen wohlwollender Sponsoren sowie Spendengeldern von Konzerten. Gemeinsam möchten wir die musikalische Ausbildung in unserer Region bereichern und fördern. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und viele schöne musikalische Erlebnisse!

Vorspielstunden „crescendo“: Ein fester Bestandteil der Musikschule

Jedes Jahr bereichern die Vorspielstunden „crescendo“ das Programm der Musikschule und bieten den SchülerInnen eine wertvolle Gelegenheit, ihr Können



© Fotos: Musikschule Lieser-Maltatal



vor Publikum zu zeigen. In der Bibliothek des Bildungszentrums Rennweg präsentieren die jungen Talente stolz ihre musikalischen Fähigkeiten. Diese Auftritte ermöglichen es den SchülerInnen, erste Erfahrungen auf der Bühne zu sammeln, was nicht nur ihr Selbstbewusstsein stärkt, sondern auch die Motivation fördert. Bei diesen Veranstaltungen steht nicht der Wettbewerb im Vordergrund, sondern die Freude und Begeisterung, das Erlernte mit Mut und Hingabe der Öffentlichkeit vorzustellen.

Verabschiedung einer langjährigen Kollegin in den wohlverdienten Ruhestand

Barbara Koller, eine Pädagogin mit Herz und Seele für die Musik, wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Über mehr als vier Jahrzehnte hinweg begeisterte sie zahlreiche Schülerinnen und Schüler an der Musikschule Lieser-Maltatal, insbesondere in den Fächern Gitarre, Blockflöte und Ensemble.

© Musikschule Lieser-Maltatal



Im feierlichen Rahmen des Neujahrskonzertes bedankten sich die Direktorin Petra Glanzer und Mag. Gernot Ogris, Leiter der Musikschulen des Landes, bei Frau Koller für ihr langjähriges Engagement und ihre unermüdliche Leidenschaft. Das gesamte Kollegium übermittelte ihre besten Wünsche für ihren neuen Lebensabschnitt.

Neuer Schwung im PädagogInnenteam

Mit dem Beginn des neuen Semesters freut sich die Musikschule Lieser-Maltatal, zwei neue KollegInnen in ihrem Team begrüßen zu dürfen. Ab sofort bereichert **Frau Eva Maria Egarter** das Lehrangebot in der Musikschule Gmünd als Lehrerin im Fach Blockflöte. Mit

ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem Engagement wird sie den Schülern und Schülerinnen nicht nur technische Fähigkeiten, sondern auch die Leidenschaft für die Musik vermitteln.

Ergänzt wird das Team durch **Herrn Philipp Linder**, der künftig den Gitarrenunterricht in Gmünd übernimmt. Seine fundierte Ausbildung und Begeisterung für das Instrument machen ihn zu einer wertvollen Bereicherung für das bestehende Pädagogenteam.

Die Musikschule Lieser-Maltatal wünscht beiden neuen KollegInnen einen gelungenen Start und viel Erfolg in ihrer zukünftigen Tätigkeit.



© Eva Maria Egarter



© Barbara Karthammer, Musikschule St. Veit an der Glan

BUCHEMPFEHLUNG

VERITY

von Colleen Hoover



Die Jungautorin Lowen Ashleigh bekommt ein Angebot, das sie unmöglich ablehnen kann: Sie soll die gefeierten Psychothriller von Starautorin Verity Crawford zu Ende schreiben. Diese ist seit einem Autounfall, der unmittelbar auf den Tod ihrer beiden Töchter folgte, nicht mehr ansprechbar und ein dauerhafter Pflegefall. Lowen akzeptiert – auch, weil sie sich zu Veritys Ehemann Jeremy hingezogen fühlt. Während ihrer Recherchen im Haus der Crawfords findet sie Veritys Tagebuch und darin offenbart sich Lowen Schreckliches ... Leidenschaftliche Gefühle, dunkle Atmosphäre und nervenzerreißende Spannung. Absolute Buchempfehlung für unsere New-Adult-Fans.

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek ausgeliehen werden.

Spaß und Genuss für die ganze Familie - geplante Veranstaltungen

(Änderungen vorbehalten)

Mi, 09.04.2025 **crescendo II**

14.30 Uhr, 16.30 Uhr

17.30 Uhr, Bibliothek MS Rennweg

crescendo grande

19.00 Uhr, Gasthof Pirkerwirt Rennweg

Di, 20. Mai 2025 **Solistenkonzert**

18.00 Uhr, Festsaal Malta

Mo, 26. Mai 2025 **Crescendo III**

17.00 Uhr, Probelokal Rennweg

Mi, 04. Juni 2025 **Tag der offenen Musikschule mit Minikonzert**, 17.00 Uhr, MS Rennweg

Fr, 13. Juni 2025 **Eine Stadt voll Musik**

19.00 Uhr, Lodronsche Reitschule Gmünd

MARKTGEMEINDE RENNWEG

BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Mittwoch von 09:00 – 16:00 Uhr

Freitag von 17:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten in den Ferien:

Freitag, von 17:00 – 19:00 Uhr

An Feiertagen ist die Bibliothek geschlossen

Kontaktinformationen

+43 4734/427-27

Mail: bibliothek.rennweg@gmx.at

www.bibliothek-rennweg.bvoe.at



Es gibt DVDs, Spiele, Tonies und natürlich viele interessante Romane, Hörbücher und Sachbücher. Das Familienabo kostet jährlich nur 15,-- Euro. Es ist auch möglich, von zu Hause aus in unserem Bestand zu stöbern und Medien zu reservieren:

www.biblioweb.at/rennweg

Hallo an all unsere Leseliebhaber und die, die es noch werden wollen ...

...wir sind wieder topmotiviert und mit vielen Ideen ins neue Jahr gestartet. Neue Bücher sind für euch bestellt und demnächst zur Ausleihe bereit.

Mittwochs ist bei uns ganz schön was los! Die Kinder, die uns besuchen, lesen, spielen gemeinsam und basteln. Gebastelt wird aus alten Büchern – so werden diese wieder sinnvoll verwendet und unsere Dekoration ist etwas ganz Besonderes. Unsere Kids haben auch immer wieder kreative Wünsche und Ideen, die mir beim Bücherbestellen und Einrichten der Bibliothek enorm weiterhelfen.

Im Zuge meiner Ausbildung zur Bibliothekarin werden wir das heurige Jahr unseren jungen Lesern widmen. Unsere gesamte Jugendabteilung wird neu einge-

richtet und soll in neuem Glanz erstrahlen. Bereits begonnen hat dieses Projekt mit unserem New-Adult-Regal und den gratis Jugendpässen. Ich freue mich schon sehr auf die Unterstützung und Ideen unserer Jugendlichen, die ich gerne ins Projekt miteinbinden möchte.

Wie immer haben wir Buchempfehlungen für euch zusammengestellt. Solltet ihr Wünsche und Anregungen haben, lasst es uns gerne wissen. Unser Wunschbuch liegt in der Bibliothek auf. Ihr könnt uns aber auch gerne auf Facebook oder Instagram schreiben.

Wir können es kaum erwarten, euch in der Bibliothek zu sehen – bis dahin alles Liebe...

Anna und das Team der Bibliothek



GESCHICHTEN UND GESCHICHTE AUS DEM KATSCHTAL

ANNO DAZUMAL

Das Lamentieren über die Welt von heute hat schon eine lange Tradition:

Ein bekannter Spruch, der oft mit dem alten griechischen Philosophen Sokrates in Verbindung gebracht wird, lautet: „**Die Jugend liebt den Luxus, hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität und hat keinen Respekt vor älteren Leuten.**“

Nicht ganz so alt, aber doch auch schon weit mehr als hundert Jahre auf dem Buckel hat diese Tafel, welche sich im Heimatmuseum in St. Peter befindet:

„Richtiges Vota bei jetziger Weltmode. Redlichkeit ist aus der Welt gereiset, und Aufrichtigkeit ist schlafen gegangen. Die Frömmigkeit hat sich versteckt und die Gerechtigkeit kan den Weg nicht mehr finden. Der Helfer ist nicht zu Haus, und die Liebe liegt krank. Die Gutthaltigkeit sitzt im Arrest, und der Glaube ist ziemlich erloschen. Kunst und Tugend gehen betteln, und die Wahrheit ist schon lange begraben.“



Der nächste Öffnungstermin des Museums wird voraussichtlich Ende April/Anfang Mai erfolgen. Er wird rechtzeitig bekannt gegeben. Selbstverständlich stehe ich bei Interesse jederzeit für eine Führung durch das Museum zur Verfügung. Einfach unter 0664 7390 5617 anrufen. Eintritt und Führungen sind kostenlos.

Michael Pirker



UNSERE GEMEINDEZEITUNG

KOMMT AUCH ZU DIR NACH HAUSE

Sehr geehrte Leser der Gemeindezeitung!

Die Zeitung der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg erscheint 2 mal jährlich und erfreut sich großen Interesses sowohl im In- als auch im Ausland.

Sollten Sie als Leser (außerhalb der Marktgemeinde) weiterhin Interesse an der Gemeindezeitung haben, bitten wir Sie einen Teil der **Druck- und Portokosten** unter Angabe des **vollständigen Namens und der Adresse** einzuzahlen. Gegen eine jährliche Spende von mindestens 20,00 Euro erhalten sie die zwei Ausgaben der Gemeindezeitung zu Ihnen nach Hause. Wenn Sie bereits eingezahlt haben, so betrachten Sie diesen Erlagschein als gegenstandslos!

QR Code für die rasche Überweisung – kann nur über eine Bank-App geöffnet werden!

Unsere Bankverbindung:

IBAN: AT98 3946 4005 0000 0364

BIC: RZKTAT2K464



RENNWEG AM KATSCHBERG

DORFSERVICE



Dorfservice Besuchsdienst - Gemeinsam statt einsam

In unserer schnelllebigen Welt gibt es leider auch Menschen, die sich einsam fühlen – sei es aufgrund des Alters, einer Erkrankung oder besonderer Lebensumstände. Genau hier setzt der Besuchsdienst vom Dorfservice an. Mit viel Herz und Engagement schenken unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer Zeit, Zuwendung und ein offenes Ohr. Unsere Klient*innen freuen sich oft schon Tage im Voraus auf den nächsten Besuch.

Herzenswärme, die verbindet - ob ein gemeinsamer Spaziergang, ein gemütliches Gespräch bei einer Tasse Tee oder einfach nur Zuhören – oft sind es die kleinen Gesten, die große Wirkung zeigen. Unsere Freiwilligen besuchen regelmäßig Seniorinnen und Senioren, kranke oder alleinlebende Menschen und bringen Abwechslung in den Alltag. Sie schenken nicht nur Freude, sondern schaffen auch wertvolle Verbindungen zwischen den Generationen.

Unterstützung und Weiterbildung für unsere freiwilligen Mitarbeiter*innen

Um unsere freiwilligen Mitarbeiter*innen bestmöglich auf ihre Aufgaben vorzubereiten, bieten wir regelmäßig Weiterbildungen an. In diesen Schulungen vermitteln wir wertvolle Kenntnisse zu Gesprächsführung, zum Umgang mit Demenz und anderen wichtigen Themen. So stellen wir sicher, dass sie sich gut vorbereitet fühlen – und sie sich gleichzeitig auch persönlich weiterentwickeln können.

Möchten Sie mitmachen?

Unser Team freut sich immer über neue Engagierte, die ihre Zeit und ihre Erfahrungen teilen möchten. Jeder Einsatz ist wertvoll – ob einmal im Monat oder wöchentlich, jede Stunde zählt! Wenn Sie sich vorstellen können, Teil unseres Teams zu werden oder mehr Informationen wünschen, melden Sie sich gerne bei uns. Gemeinsam können wir viel erreichen!



**Die Telefonnummer
von Carina Payer:**

0664 / 73 93 59 80

**Telefonisch: Montag bis Freitag
von 08.00 – 12.00 Uhr**

**Persönlich: Jeden Montag von 9.00
bis 11.00 Uhr**

im Gemeindeamt Rennweg

**nach telefonischer Vereinbarung
ist auch ein Hausbesuch möglich!**

NOCKREGION

KLAR!



Der frühe Frühling: Ein Balanceakt für Mensch und Natur

Vogelgezwitscher und die ersten wärmenden Sonnenstrahlen – der Frühling wird von vielen sehnsüchtig erwartet. In den letzten Jahrzehnten hat er uns immer häufiger schon früh erreicht. Es zeigt sich, dass der Frühling sich in den letzten Jahrzehnten um bis zu drei Wochen früher angekündigt hat als noch vor 50 Jahren. Doch der frühe Frühling bringt nicht nur angenehme Wärme, sondern stellt auch eine Belastungsprobe für unsere Gesundheit sowie für die Tier- und Pflanzenwelt dar.

Stress für die Natur

Die frühen warmen Temperaturen bringen viele natürliche Prozesse aus dem Gleichgewicht. Zum Beispiel beginnt die Bestäubung der Blüten zu früh, bevor genügend Bestäuber wie Bienen aktiv werden. Auch die Nahrungssuche vieler Tiere, wie etwa von Insekten und Vögeln, wird durcheinandergebracht, und für Bäume und Pflanzen stellt der Spätfrost durch das frühere Aufblühen ein wachsendes Risiko dar.

Gesundheitliche Herausforderungen

Der frühere Frühling hat auch Auswirkungen auf unsere Gesundheit:

- Taschentuch, bitte!

Frühe warme Temperaturen und eine hohe CO₂-Konzentration in der Luft regen das Wachstum vieler Pflanzen und deren Blütenbildung an – somit auch den Start der Pollensaison. Dies stellt für viele Menschen mit Allergien oder asthmatischen Erkrankungen eine erhebliche Belastung dar.

- Vorsicht bissig

Nicht nur die Pflanzen werden durch warme Temperaturen angeregt, auch Schädlinge wie Zecken erwachen aus ihrer Winterruhe. Dadurch erhöht sich auch das Risiko der Übertragung von Krankheitserregern wie FSME oder Lyme-Borreliose auf uns Menschen.

- Fluch oder Segen

Viele begrüßen die ersten warmen Tage, für andere sind sie eine Herausforderung. Vor allem für kranke und ältere Menschen sind die Temperaturschwankungen im Frühjahr eine Belastung des Herz-Kreislaufsystems und können gesundheitliche Probleme verstärken.

Kommt im Sommer noch die Hitze dazu, ist vor allem die Gesundheit vulnerabler Gruppen wie Menschen im Alter oder mit chronischen Erkrankungen stark belastet. Wie eine optimale Unterstützung in der Pflege und Betreuung dieser Menschen erfolgen kann, erfährt ihr im **Workshop „Klimawandel & Gesundheit“ am 06. Juni** gemeinsam mit Verein Bildungsraum in Spittal. Genauere Infos zum kostenlosen Workshop erfährt ihr bei sarah.fraueneder@nockregion-ok.at.

Neues Gesicht bei der KLAR!-Nockregion

Seit 2021 ist die KLAR! Nockregion dank des unermüdlichen Engagements von Franziska Weineiss ein fester Bestandteil der Nockregion und hat mit zahlreichen erfolgreichen Projekten dazu beigetragen, die Region klimafitter zu machen. Nun geht Franziska auf ein persönliches Abenteuer und beginnt ihre Mutterschaftskarenz. In dieser Zeit werde ich, Sarah Fraueneder, mich ebenso mit viel Motivation und Elan dafür einsetzen, die geplanten Maßnahmen des Programms erfolgreich umzusetzen und die positive Entwicklung weiter voranzutreiben.

Bei etwaigen Fragen oder Interesse könnt ihr euch jederzeit bei mir unter den unten angeführten Kontaktdaten melden!



Kontakt -

KLAR! Nockregion

Sarah Fraueneder, MSc

sarah.fraueneder@nockregion-ok.at

+43 699 1822 8801

www.facebook.com/KLARNockregion

Frost als Erntekiller

Viele sind durch die ersten warmen Sonnenstrahlen verleitet zur Hacke und Gartenschaukel zu greifen und sich fleißig ans Gärtnern zu machen. Doch leider fallen vor allem dem Spätfrost viele Pflanzen und Baumb Blüten zum Opfer, was zu Ernteaussfällen führen kann. Folgende Obstbäume und Gartenpflanzen haben mit dem Frost kein gutes Verhältnis:

Bäume und Sträucher: Apfel-, Birnen- und Kirschblüten, Weinrebe

Gartenpflanzen: Tomaten, Gurken, Paprika, Kürbis, Zucchini, Auberginen, Basilikum

Was tun im eigenen Garten?

Um den eigenen Garten optimal vor Frost zu schützen gibt es einige Tipps, die man ohne großen Aufwand selber umsetzen kann:

- Gartenpflanzen und -Blumen mit Vlies oder Decke schützen, als Gerüst kann beispielsweise ein Wäscheständer dienen
- Karton oder Eimer über die Pflanzen stülpen
- Naturmaterialien wie Tannenzweige oder Stroh dienen ebenso als Schutz
- Geöffnete Blüten der Obstbäume mit Vlies oder Jute abdecken

Wer trotz Frostrisiko schon früh mit dem Gärtnern beginnen möchte, sollte mit frostresistenteren Pflanzen



© Sarah Frauenecker

beginnen, zu diesen zählen beispielsweise: Radieschen, Kohlrabi, Zwiebeln, Petersilie oder Schnittlauch.

Mit diesen Maßnahmen steht einem großen Gemüse- und Obstkorb im Sommer nichts mehr im Weg!

KLIMA- UND ENERGIE MODELLREGION



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Lieser- und Maltatal



Regionalwirtschaft bedeutet auch Klimaschutz

Zwei weitere Projekte der KEM Lieser- und Maltatal stärken unsere Region.

Die regionale Suchmaschine „Alles da im Tal“ wurde erneuert

Über 800 Betriebe aller Branchen bieten bei uns im Lieser- und Maltatal nicht nur wertvolle Arbeitsplätze, sondern auch viele Produkte und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs. Die regionale Suchmaschine „Regional im Tal“ besteht bereits seit einigen Jahren

und erlaubt es, regionale Produzenten und Dienstleister in unseren fünf Gemeinden aufzufinden. Anbieter können sich kostenlos eintragen und erhalten so die Möglichkeit, sich und ihre Produkte oder Dienstleistungen öffentlich zu präsentieren. Potenzielle Kunden finden die Angebote mit diesem Tool sehr schnell und einfach.

Wer regional kauft, unterstützt lokale Unternehmen und Arbeitsplätze. Durch kurze Wege werden Treibhausgasemissionen reduziert. Dies hat nicht nur auf das Klima einen positiven Effekt. Einkäufe bei Amazon und Co. richten weltweit große Schäden an und sorgen dafür, dass unsere Arbeitsplätze verschwinden.

Die inzwischen veraltete Webseite von www.regional-im-tal.at

wurde nun mit der Unterstützung der KEM und des Regionalverbands Nockregion von einem ambitionierten Team der Handelsakademie Spittal im Zuge einer Diplomarbeit komplett überarbeitet.



Besuchen Sie die neue Seite: www.regional-im-tal.at und die Infoveranstaltung am 14. April um 18:30 im Gasthof Alte Post in Gmünd. Anbieter und Kunden sind herzlich willkommen.

Drohnen und KI beschleunigen PV-Projekte im Lieser- und Maltatal

Im Laufe des vergangenen Jahres wurden die Gemeindegebiete mit Drohnen befliegen und Hausdächer mittels Luftbildaufnahmen registriert bzw. zentimetergenau vermessen (darüber wurde bereits berichtet).

Das Projekt wurde vom Regionalverband Nockregion, der KEM sowie der KLAR! Nockregion organisiert, von der Firma AIRXBIG (Christian Preiml aus Malta) ausgeführt und, ganz besonders wichtig, nahezu zur Gänze durch die „IÖB-Toolbox“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) gefördert.

Über ein eigenes Internetportal, das über die **Webseite der Gemeinde** einfach erreichbar ist, lässt sich das PV-Potential und die ideale Anlagengröße mittels weniger Mausklicks für das eigene Haus kostenlos erstellen. Mit diesen Daten, die auch bereits eine grobe Kosteneinschätzung enthalten, kann bei einem beliebigen regionalen Betrieb ein genaues An-



v.l.n.r.: Hermann Florian (KEM), Franz Aschbacher (Bgm Rennweg), Klaus Rüscher (Bgm Malta und Obmannstellv. Regionalverband Nockregion), Arnold Prax (Bgm Trebesing), Christian Preiml (AIRXBIG) © Foto: Florian

gebot für eine entsprechende PV-Anlage eingeholt werden. Eine Vor-Ort-Besichtigung vom Fachbetrieb wird meist trotzdem notwendig sein, sollte sich aber recht einfach gestalten. Selbstverständlich werden alle Datenschutzrichtlinien eingehalten. Die Nutzung des Portals ist weitestgehend selbsterklärend. Bei Bedarf bin ich gerne behilflich.

Ihr Hermann Florian, Klima- und Energiemodellregionsmanager Lieser- und Maltatal
Tel.: +43 699 1929 2939
hermann.florian@nockregion-ok.at
www.kem-lieser-maltatal.at



GEMEINSAM GESTALTEN & NACHHALTIG STÄRKEN!

ARBEITSRAUM NOCKREGION



Die Nockregion - vom Lieser-Maltatal, über den Millstätter See bis auf die Turracher Höhe - bietet eine hohe Lebensqualität mit beeindruckender Natur, attraktiven Freizeitangeboten und hoher Sicherheit. Doch um langfristig eine attraktive Lebens- und Arbeitsregion zu sein, müssen wir aktiv an den regionalen Herausforderungen wie leistbarem Wohnen, einer gut ausgebauten Mobilität und der Stärkung der Region als Wirtschaftsstandort arbeiten.

Genau hier setzen wir an! Der Regionalverband der Nockregion, bestehend aus 16 Gemeinden, hat im vergangenen Jahr den Entwicklungsprozess „Auf dem Weg zur besten Lebens- und Arbeitsregion“ gestartet, um die Region zu stärken und dem demografischen Wandel entgegenzuwirken. Sowohl die Gemeinden als auch die Unternehmen nehmen



Erster Nockregion Unternehmensstammtisch am 28.01.2025 bei der PAYR Group GmbH
© Foto: Regionalverband Nockregion

eine Schlüsselrolle ein, um die Entwicklung für einen (noch) attraktiveren Lebens- und Arbeitsraum für Familien und junge Menschen zu ermöglichen.

Sehr geehrte Unternehmer*innen der Nockregion,
wir möchten Sie herzlich dazu einladen, dem regionalen Netzwerk beizutreten und ein Teil dieses zukunftsweisenden Prozesses zu werden!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- » Mitgestaltung einer gemeinsamen Zukunftsstrategie für die Region
- » Ressourceneinsparung durch gemeinsame Initiativen und Kooperationen
- » Voneinander lernen in einem starken Unternehmensnetzwerk
- » Unterstützter Entwicklungsprozess im eigenen Unternehmen
- » Koordination von Qualifizierungen für Unternehmer:innen und Mitarbeitende
- » Langfristige Stärkung einer attraktiven Arbeitgebermarke in der Nockregion

Mehr Informationen

erhalten Sie unter: <https://rm-kaernten.at/lag-nockregion-oberkaernten/unser-zukunftsbild/>

Kontakt:

Katharina Spöck
Projektleitung „Auf dem Weg zur besten Lebens- und Arbeitsregion“
Tel. 0699/10228836 | katharina.spoeck@nockregion-ok.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND  KÄRNTEN


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kostenlose, anonyme, mobile Unterstützung und Begleitung in Erziehungsfragen

„FIT FÜRS LEBEN“



Nicht wegsehen: Gemeinsam für eine gewaltfreie Zukunft unserer Kinder

Gewalt an Kindern und Jugendlichen ist ein ernstes Thema, das uns alle betrifft. Sie kann in vielen Formen auftreten – von familiärer Gewalt über Mobbing bis hin zu Gewalt in Schulen. Besonders erschreckend ist, dass die psychischen Folgen oft unbemerkt bleiben, das Vertrauen in andere Menschen erschüttern und die Lebensqualität der Betroffenen massiv beeinträchtigen.

Warum Opfer zu Tätern werden

Gewalt entsteht nicht einfach so. Häufig liegt die Ursache in negativen Erfahrungen aus der eigenen Kindheit. Kinder, die selbst Gewalt erleben, lernen, dass Konflikte mit Aggression oder Kontrolle gelöst werden können – ein Kreislauf, der sich fortsetzt, wenn keine bewusste Veränderung stattfindet. Wer in einem Umfeld aus Angst und Unsicherheit aufwächst, entwickelt oft ein verzerrtes Bild von Beziehungen und lernt nicht, wie man auf respektvolle Weise mit Konflikten umgeht. Umso wichtiger ist es, dass wir frühzeitig hinschauen und helfen. Somit helfen wir nicht nur dem betroffenen Kind, sondern auch den künftigen Generationen.

Gewalt hat viele Gesichter

Kinder und Jugendliche können auf verschiedene Weise Opfer von Gewalt werden:

- **Familiäre Gewalt:** Körperliche Strafen, emotionale Erpressung, Vernachlässigung oder sexuelle Übergriffe.
- **Mobbing:** Ausgrenzung, Schikanen oder Demütigung – in der Schule oder im digitalen Raum (Cybermobbing).
- **Gewalt in der Schule:** Körperliche Auseinandersetzungen, Drohungen oder verbale Angriffe.
- **Psychische Gewalt:** Einschüchterung, Manipulation oder soziale Isolation, die das Selbstwertgefühl nachhaltig schädigen können.

Die Folgen für betroffene Kinder

Die sichtbaren Spuren von Gewalt heilen oft schneller als die **seelischen Narben**. **Angststörungen, Depressionen oder ein geringes Selbstwertgefühl** begleiten viele betroffene Kinder ihr Leben lang. Wer sich wertlos fühlt oder glaubt, an der erlebten Gewalt selbst schuld zu sein, zieht sich oft zurück, vermeidet soziale Kontakte oder entwickelt ungesunde Bewältigungsstrategien wie **selbstverletzendes Verhalten**. Besonders problematisch wird es, wenn Gewalt dort stattfindet, wo Kinder sich eigentlich sicher fühlen sollten – im eigenen Zuhause oder in der Schule. Ein liebevolles Umfeld ist entscheidend, damit Kinder sich gesund entwickeln können.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Gewalt lässt sich verhindern – aber nur, wenn wir gemeinsam handeln. Prävention, Aufklärung und frühe Hilfe sind der Schlüssel, um den Kreislauf der Gewalt zu durchbrechen. Jedes Kind hat das Recht, in einer sicheren Umgebung aufzuwachsen, und jeder von uns kann dazu beitragen:

1. **Hinschauen und aufklären** – Schulen und Gemeinden sollten verstärkt über Gewalt und ihre Folgen informieren. Workshops und Gespräche schaffen Bewusstsein.
2. **Hilfe anbieten** – Betroffene Kinder müssen wissen, dass sie nicht allein sind. Lehrkräfte, Beratungsstellen oder Vertrauenspersonen können wertvolle Unterstützung leisten.
3. **Konsequent handeln** – Gewalt darf nicht ignoriert werden. Wer Verdacht schöpft, sollte nicht zögern, professionelle Hilfe einzuschalten oder Behörden zu informieren.
4. **Prävention fördern** – Ein respektvoller Umgang in Familien und Schulen trägt dazu bei, Gewalt zu verhindern. Anti-Mobbing-Programme und offene Gesprächsangebote helfen, Konflikte friedlich zu lösen.
5. **Warnsignale ernst nehmen** – Plötzlicher Rückzug, unerklärliche Verletzungen oder auffälliges Verhalten sollten uns aufmerksam machen. Wer Unterstützung anbietet oder den Kontakt zu Hilfsorganisationen herstellt, kann einen wichtigen Beitrag leisten.

Regionale Hilfsangebote

In unserer Region gibt es zahlreiche Anlaufstellen für Betroffene und Angehörige. Besonders hervorzuheben ist das Programm „Fit fürs Leben“ – ein kostenloses, anonymes und mobiles Angebot als erste Anlaufstelle. Weitere Hilfsangebote sind:

- **Mädchen- und Frauenberatungsstelle in Spittal** – Unterstützung für Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen.
- **Frauenhaus Spittal** – Schutz und Zuflucht für Frauen und Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.
- **Delfi – Kinderschutzzentrum & Kriseninterventionsstelle Spittal** – Beratung und Hilfe für Kinder und Jugendliche.
- **Kinder- und Jugendhilfe Spittal** – Unterstützung für junge Menschen und Familien in Notlagen.

Fazit

Gewalt gegen Kinder und Jugendliche darf kein Tabuthema sein. Es ist unsere **gemeinsame Verantwortung**, hinzusehen, zuzuhören und zu helfen. Wer selbst betroffen ist oder Gewalt beobachtet, sollte sich nicht scheuen, Hilfe in Anspruch zu nehmen – sei es bei einer Vertrauensperson, einer Beratungsstelle

oder über eine Hotline. Nur wenn wir gemeinsam handeln, können wir eine gewaltfreie Zukunft für unsere Kinder gestalten.

Gemeinsam für ein sicheres Aufwachsen – hinschauen, handeln, helfen!

Schiffer Renate

Ob du als Elternteil, als Großelternteil, als Pädagog:in Rat brauchst oder ob du als Kind oder Jugendliche:r Rat oder Hilfe brauchst – ich, Renate Schiffer, unterstütze dich gerne. Und das kostenlos, mobil und anonym.



Ich bin unter folgender Nummer erreichbar:
0699/13631002

Dipl. Früherzieherin, Dipl. Kindergartenrätin, Dipl. Sozialpädagogin für Hort und Heim, Mag. der Familiensoziologie, systemischer Coach für neue

Autorität und nicht zuletzt Mutter dreier Kinder



Katschtälärisch gred

(aus „Kleines Katschtaler Wörterbuch“ der VS 3b / 2000)

Auswärt –	Frühling
auf der Gei –	unterwegs von einem Fest zum nächsten
Bostaja –	Unterkunftshütte zum Almgehen
Britsch –	ein etwas einfältiger Mensch
Betschnuar –	Rosenkranz
daweilänk –	sehnsüchtig sein; langweilig
denawohl –	richtig
Faschingsglöggl –	Himmelschlüssel
Fixla –	Eierschwammerl, Fuchslinge
Forfl –	- ein neugieriger Mensch = Fratschforfl - ein Milchgericht = Milchforfl - in der Fastenzeit = Wasserforfl

BUCHEMPFEHLUNG

Ich, Aladin, und die Helden aus 1001 Nacht

von Frank Schwieger



Aladin packt aus! Aladin, der Junge aus den Gassen von Bagdad, erzählt selbst von seinen Abenteuern im Orient: Von der zauberhaften Wunderlampe und ihrem mächtigen Bewohner, dem Dschinni, dem launischen Lampengeist, der jeden Wunsch erfüllen kann, und wie er auf einen sagenhaften Schatz stieß. Mit dabei sind auch Sindbad, Ali Baba und Prinzessin Samira. Von dieser Bücherreihe (für Kinder ab 10 Jahre) gibt es auch Geschichten von Zeus, Kleopatra, Merlin, uvm... alle in unserer Bibliothek erhältlich.

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek ausgeliehen werden.

RENNWEG AM KATSCHBERG

VERANSTALTUNGSKALENDER SOMMER 2025

APRIL

- SA 12.04. **Palmbesenbinden** für Kinder, Landjugend Rennweg, Feuerwehrhaus Rennweg
 SO 13.04. **Palmprozession und Pfarrgottesdienst**, Filialkirche St. Georgen, 08:15 Uhr,
Osterbasar, Trachtengruppe Katschtal, Marktgemeindeamt Rennweg a. Katschberg
 SA 19.04. **Auferstehungsfeier** mit anschl. Prozession, Pfarrkirche St. Peter, 16:00 Uhr
 SO 20.04. **Frühmesse**, Pfarrkirche St. Peter, 07:00 Uhr, anschl. Gang auf den Kalvarienberg
Festgottesdienst, Pfarrkirche St. Peter, 08:30 Uhr
Frühjahrskonzert, Katschtaler Trachtenkapelle, Schule Rennweg/Turnsaal, 20:00 Uhr
 MI 23.04. **CITIES GEMEINDEAPP - INFOABEND für Vereine und Betriebe**,
 Marktgemeindeamt Rennweg am Katschberg, 19:00 Uhr
 FR 25.04. **Generalversammlung** der Raiffeisenbank Lieser-Maltatal, Gasthof Krawallo

MAI

- SA 03.05. **KINDERMAIBAUMKRAXELN**, Oberdorfer Leitengasse, Oberdorf, 13:00 Uhr
 SA 03.05. **MAIBAUMAUFPASSEN**, Landjugend Rennweg, Strafnergarten
 SO 04.05. **FLORIANIFEIER mit HELDENGEDENKEN**, Freiwillige Feuerwehren,
 Pfarrkirche St. Peter, 10:00 Uhr
 SA 10.05. **MUTTERTAGSAUSFLUG**, Marktgemeinde Rennweg am Katschberg
 Ausschuss f. Familien, Soziales und Gesundheit, Abfahrt 12:30 Uhr
 SO 11.05. **SAISONSTART der TSCHU-TSCHU-BAHN**
 SO 11.05. **FAMILIENGOTTESDIENST (Muttertag), AGAPE Kameradschaftsbund**,
 Pfarrkirche St. Peter, 08:30 Uhr
 DI 20.05. **SOLISTENKONZERT**, Musikschule Lieser-Maltatal, Festsaal Malta, 18:00 Uhr
 MO 26.05. **crecendo III**, Musikschule Lieser-Maltatal, Probelokal Rennweg, 17:00 Uhr
 DO 29.05. **ERSTKOMMUNIONFEIER** (Christi Himmelfahrt), Pfarrkirche St. Peter, 10:00 Uhr

JUNI

- MI 04.06. **TAG DER OFFENEN MUSIKSCHULE mit MINIKONZERT**, Musikschule Lieser-Maltatal,
 Musikschule Rennweg, 17:00 Uhr
 SA 07.06. u.
 SO 08.06. **PFINGSTZELTFEST** (Pfingstsamstag und Pfingstsonntag), Landjugend Rennweg, Gries
PFARRGOTTESDIENST (Pfingstsonntag), Landjugend Rennweg, 08:30 Uhr,
 Filialkirche St. Georgen
 FR 13.06. **EINE STADT VOLL MUSIK**, Musikschule Lieser-Maltatal,
 Lodronsche Reitschule Gmünd, 19:00 Uhr
 SA 14.06. **KINDERLAUF**, LSC Rennweg/Katschberg, Dorfplatz Katschberg, 16:00 Uhr
 SO 15.06. **KATSCHBERGLAUF**, LSC Rennweg/Katschberg, Ortszentrum Rennweg, 10:00 Uhr
 SA 14.06. u.
 SO 15.06. **BEZIRKSLEISTUNGSBEWERBE** am Feuerwehrstützplatz in Gries (Asfinag Gelände),
 Freiwillige Feuerwehren Rennweg, jeweils ganztägig
 DO 19.06. **PFARRGOTTESDIENST**, Filialkirche St. Georgen, 10:00 Uhr
 anschließend **FRONLEICHNAMSPROZESSION**
 SA 21.06. **RIESENWUZZLER TURNIER**, FC Rennweg, Fußballplatz Rennweg, 08:00 Uhr
 SA 21.06. **SONNWEENDFEUER** am Frankenberg, Landjugend Rennweg

JULI

- FR 04.07. **PLATZKONZERT**, Katschtaler Trachtenkapelle, Marktplatz Rennweg, 19:00 Uhr
 SA 12.07. **7. OLDTIMERTREFFEN**, MSC Katschberg, Katschberg P3, 11:00 Uhr
 SO 13.07. **18. KATSCHTALER NUDELFEIER**, Katschtaler Trachtenkapelle, Grillplatz im Pöllatal, 11:00 Uhr
 SA. 19.07. **FAHRZEUGSEGNUMG und DÄMMERSCHOPPEN** der FF St. Peter/Oberdorf,
 Feuerwehr-Rüstplatz Gries (Asfinag Gelände)
 SA 26.07. **SOMMERREISSTOCKTURNIER**, TC Rennweg/Katschberg, Sport- und Freizeitanlage Gries

AUGUST

SA 02.08.
FR 15.08.

PLATZKONZERT, Katschtaler Trachtenkapelle, Marktplatz Rennweg, 19:00 Uhr
PFARRGOTTESDIENST (Maria Himmelfahrt), Filialkirche St. Georgen, 08:30 Uhr und
KRÄUTERWEIHE der Trachtengruppe Katschtal

HoamART – SAMSONUMZUG am Katschberg, Schützengarde und Bürgermusik,
vom Hotel Hinteregger bis zum Hotel Cristallo, 10:30 Uhr

FR 15.08.
SA 16.08.
SO 24.08.

4. BIERFEST, SC-Rennweg/Katschberg, Grillplatz im Pöllatal

HoamART – KRÄUTERFEST, Branntweinerhütte, Katschberg-Aineck, 11:00 Uhr
PFARRGOTTESDIENST, Pfarrkirche St. Peter, 10:00 Uhr anschließend **PFARRFEST**

SEPTEMBER

SA 06.09.
SO 07.09.
FR 12.09. bis
SO 14.09.
FR 12.09. bis
MO 15.09.
SO 21.09. bis
DI 23.09.
SO 28.09.

HoamART – PONYALMABTRIEB von der Pritzhütte, Gontal, 11:00 Uhr

HoamART – KASKNÖDEL WETTESSEN, Branntweinerhütte, Katschberg-Aineck, 11:00 Uhr

HoamART – 15. Alphorn-Weisen und Jagdhornbläsertreffen am Katschberg

HoamART – SCHAFAUFRATL`N

Gasthof Bacher, Fam. Kerschhaggl, Oberkatschberg, ab 11:00 Uhr

5. KLIMABERG-SUMMIT – Greenovation 2.0, Hotel Das Katschberg, Katschberg

HoamART – 31. RENNWEGER KIRCHTAG, Fam. Heiß, Gasthof Post, Rennweg, 11:00 Uhr

OKTOBER

SO 05.10.

SA 11.10.

SA 18.10
SO 19.10.

SO 26.10.

ERNTE-DANKFEST, Pfarrkirche St. Peter, 10:00 Uhr mit **PROZESSION** anschließend

HoamART – HERBSTFEST`L mit Kinderflohmarkt, Bauernmarkt und 20 Jahre Blumenfreunde,
Katschtaler Blumenfreunde, Dorfplatz St. Peter

KENNST DU RENNWEG, Zu Fuß in alle Ortschaften der Marktgemeinde Rennweg
am Katschberg, Abmarsch 05:30 Uhr ab Marktgemeindeamt Rennweg

SAUTANZ am Katschberg, Almwirtshaus Ainkehr, Katschberg

Tag der älteren Mitbürger, Ausschuss f. Familien, Soziales u. Gesundheit,
GH Pirkerwirt, St. Peter, 10:00 Uhr

FITMARSCH/Volksgeländemarsch, Ausschuss f. Kultur, Tourismus, Sicherheit, Sport u. Jugend

Familientheater am Katschberg „SAMIRA und der Baum des Lebens“

Termine: MI. 09.07.; FR. 11.07.; MI. 16.07.; MO. 21.07.; MI. 23.07.; MO. 28.07.; MI. 30.07.;
MI. 06.08.; FR. 08.08.; Mo. 11.08.; MI. 13.08.; Mi. 20.08.; FR. 22.08.; MI 27.08.;

Uhrzeit: jeweils um 16:00 Uhr

Wo: Klimaarena Bergnest Katschberg – Freiluftbühne, Katschberghöhe 330

Informationen unter www.katschberg.at

Änderungen vorbehalten!



REZEPT BIANCA MÖLSCHL

SCHNELLE BANANENTORTE (glutenfrei)

Zutaten für den Tortenboden:

5,00 Stk.	Eier
0,08 kg	Butter
0,10 kg	Staubzucker
1 Pkg.	Vanillezucker
0,20 kg	Mandeln fein gerieben
1 Pkg.	Backpulver
0,10 kg	Zartbitterschokolade gerieben
2 cl	Rum
1/16 L	Eierlikör

Zutaten Belag:

0,25 L	Schlagobers
0,25 kg	Qimiq Vanille
2 EL	Staubzucker (nach Geschmack)
2-3 reife	Bananen
2 EL	Marillenmarmelade
	Schokoladenstreusel oder geriebene Schokolade zum Garnieren

Zubereitung:

Eine Tortenform mit Butter befetten und bemehlen. Für eine glutenfreie Variante mit Mandeln ausstreuen. Backrohr auf 175 °C Heißluft vorheizen. Eier trennen und das Eiweiß mit einer Prise Salz zu Schnee schlagen. Butter, Zucker, Vanillezucker und Eidotter schaumig mixen. Mandeln, Schokolade, Rum



und Eierlikör einrühren und am Ende den Eischnee vorsichtig unterheben. Masse in die vorbereitete Tortenform füllen und ca. 45 Min. backen.

Auskühlen lassen.

Für die Creme das Schlagobers steif schlagen und kühl stellen. Qimiq glatt mixen, Staubzucker einrühren. Schlagobers und Qimiq miteinander vermischen und abschmecken. Bananen in Scheiben schneiden. Den ausgekühlten Tortenboden mit Marillenmarmelade bestreichen, Bananenscheiben verteilen und die Creme glatt aufstreichen. Die Torte mit geriebener Schokolade bestreuen und kühl stellen.

Gutes Gelingen wünscht euch Bianca!



Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Mittelschule in Rennweg bedanken sich herzlich für die großzügige finanzielle Unterstützung bei Herrn Christian Penker / Firma INFRA CONNECT in Krems/Kärnten.



RENNWEG AM KATSCHBERG

ALLERLEI

Mentalsport – Internationaler VIRTUS-Cup & Österreichische Meisterschaft am Katschberg

Vom 24.–26. Jänner 2025 fand am Katschberg und beim Petersbründl ein internationales Cuprennen für Sportler mit mentaler Beeinträchtigung statt. Fast 40 Athleten aus Finnland, Polen, Italien, Südtirol, Tschechien und Österreich traten im Super-G am Tschanneck sowie in Riesentorlauf und Slalom beim Petersbründl an. Die Rennen wurden auf FIS-homologierten Strecken ausgetragen.

Der Kärntner Behindertensportverband (KGM-Kompetenzgremium Mentalsport) organisierte das Event unter der Leitung von Hans Ramsbacher, unterstützt von Paula Scherl und Rene Schönberger. Erstmals war Kärnten mit acht Athleten vertreten und erzielte respektable Ergebnisse.

Ein großer Dank gilt den Katschbergbahnen und den Großeck-Speiereck-Bergbahnen für ihre Unterstützung. Höhepunkt war die Siegerehrung mit anschlie-

Bendem Abendempfang im Lärchenstadl, zu dem die Bürgermeister Manfred Sampl und Franz Aschbacher sowie Vertreter der Raika Lieser-Maltatal und Firma BHA einluden. Sie würdigten die herausragenden sportlichen Leistungen der Athleten und dankten Eltern sowie Betreuern für ihr Engagement.

KBSV-Präsident Josef Pleikner lobte die Organisation und versprach, sich intensiv für den Mentalsport in Kärnten einzusetzen. Ehrengäste überreichten die Preise an die Sieger.

Besonderer Dank gilt dem USK St. Michael im Lungau mit Obmann Mario Karner für die professionelle Rennabwicklung sowie den Familien Kerschhaggl, Schilcher und Lengdorfer für die Unterstützung bei Verpflegung und Betreuung der Sportler.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dieses Event ermöglicht haben!

Hans Ramsbacher, KGM Kärnten



Bgm. Ing. Manfred Sampl (re.) bei der Siegerehrung – Scherl Paula (2.vl)



Bgm. Franz Aschbacher (li.) mit dem Spitzentrio bei den Herren



Raika VDir. GL Günther Kratzwald mit den Siegerinnen



Martin Seiler (li) freute sich sichtlich mit allen Athleten



Krisenfest durch private Vorsorge



DAS SOLLTEN SIE IMMER ZU HAUSE HABEN

PRIVATE VORSORGE

Extreme Unwetter, Katastrophen oder ein längerer Stromausfall (Blackout) können dazu führen, dass die Versorgung mit Lebensmitteln, Trinkwasser und den Dingen, die man täglich braucht, beeinträchtigt wird oder gar komplett ausfällt.

Um für derartige Situationen besser vorbereitet zu sein, können Sie schon heute was tun. Ist ein Notfall erst eingetreten, ist es für umfangreiche Vorsorgemaßnahmen zu spät. Nachstehend die wichtigsten Tipps, wie Sie Ihren Haushalt krisenfester machen können.

- ✓ **Lebensmittel** - ein auf die persönlichen Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für ein bis zwei Wochen. Baby- und Diätnahrung nicht vergessen (Futter für Tiere)
- ✓ **Getränke** - mindestens 2 -3 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Fruchtsäfte)
- ✓ **Batterieradio** - der ORF sendet im Krisenfall laufend die wichtigsten Informationen. Ein Batterie- oder Kurbelradio darf in keinem Haushalt fehlen. Reservebatterien nicht vergessen!
- ✓ **Notbeleuchtung** - Taschenlampen, Reservebatterien, Solar- und LED-Leuchten, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer
- ✓ **Provisorische Kochgelegenheit** - Campingkocher, Fonduegarnitur, Brennpaste für Notkochstelle
- ✓ **Verbandsmaterial, Hausapotheke** - Arzneimittel, lebenswichtige Medikamente (Insulin,...), Kaliumjodid-Tabletten
- ✓ **Hygieneartikel** - Seife, Waschmittel, Shampoo, Zahnputzzeug, Küchenrolle, WC-Papier, Camping-WC
- ✓ **Notgepäck** - Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampe, Verbandsmaterial, Decke (Schlafsack), SOS-Kapsel für Kinder, ...
- ✓ **Dokumentenmappe** - Familienurkunden (Geburts-, Heiratsurkunde, ...), Einkommensbescheinigungen, Fahrzeugpapiere, Sparbücher, Versicherungspolizzen, Verträge
- ✓ **Feuerlöscher, Löschdecke**
- ✓ **Funktionstüchtige, überprüfte Rauchmelder**
- ✓ **Klebebänder** - zum Abdichten von Fenstern und Türen



**Raiffeisenbank
Lieser-Maltatal**



FROHE OSTERN

**WÜNSCHEN IHNEN DIE MITARBEITER
DER RAIFFEISENBANK LIESER-MALTATAL**

www.rbl.at





MARKTGEMEINDE
RENNWEG
AM KATSCHBERG